

brixental bote

Die Zeitung für die Orte im Brixental, Aurach
Jochberg und die Wildschönau

Jahrgang 10

Juli 2019

Nr. 109

An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!
Kennzahl: 10A038604K
Verlagspostamt: 6393 St. Ulrich a. P.
Aufgabepostamt: 6370 Kitzbühel

TATZELWURM Medien KG
Regio Tech Nr. 1
6395 Hochfilzen
TEL. 05359/8822-1200
brixentalbote@hochfilzen.at



www.ersi.at



Malermeister Rainer Höck

- Baubiologie
- Kalk - Lehm
- Naturfarben



Hopfgarten - 0664-1136551
info@maler-hoeck.at
www.maler-hoeck.at

Kultur:Handwerk



Wir suchen eine/n
LKW-Fahrer/in
mit Führerschein C+E
für ein Sattelfahrzeug für
Baustofftransporte in Tirol;
Gute Ortskenntnisse,
auch Anfänger;

Lohn: **AB** € 13,00 brutto
bei entspr. Qualifizierung

Tel. 05335/40141 oder
0664/54 30 890



Die besten
Tipps für
"Ferien dahoam"
finden Sie
auf den
Seiten 26
und 27

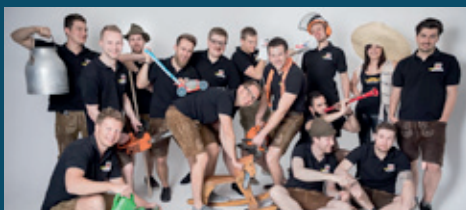
64. Wildschönauer

TALFEST 210 JAHRE BMK OBERAU

08. – 11. August
2019



Sonntag: Großer Festumzug



Blaskapelle Gehörsturz



Die Lauser



Die Innsbrucker Böhmische



Franz Posch und seine Innbrügler

Siehe Seite 11

www.bmk-oberau.at

Autobeschriftung

Textildruck Grafik

prodesign Westendorf
WERBESERVICE

T: 0664 2805711 prodesign-grafik.at



UNSER FACH, IHR DACH
ASCHER
IHR SPENGLER IM BRIXENTAL

Jürgen Ascher GmbH • Mühlthal 62, A-6363 Westendorf
Tel: 05334/20145 • Fax: 05334/30428
office@spenglerei-ascher.at • www.spenglerei-ascher.at



Kommentar

Nach dem verlängerten Fronleichnam-Wochenende steht bereits die Ferienzeit vor der Tür! Die in den letzten Wochen „geplagten“ Schüler und Lehrer jubeln und freuen sich auf eine längere Auszeit. Bei den Kindern und Jugendlichen ist faulenzeln angesagt. Aber nach den ersten Wochen sind dann die Eltern gefordert, die Kids zu beschäftigen und Freizeitaktivitäten zu starten – und das fällt in der Region Brixental nicht schwer. In unmittelbarer Nähe gibt es eine Vielzahl an Attraktionen am Berg und im Tal – unsere Region und die Natur bieten so viele Möglichkeiten, wir sollten das Angebot zu schätzen wissen. Ferienzeit ist Reisezeit – Leider hat nun ganz Europa Ferien, Staus sind vorprogrammiert und

die beliebtesten Urlaubsziele sind voller Menschenmassen – da ist der Urlaub „dahoam“ eine Überlegung wert.

Das eingeplante Urlaubsbudget lässt sich auch hierzulande ausgeben – die Küche bleibt kalt und man lässt es sich einige Tage richtig gut gehen. Die Morgenstunden mit „Frühstück am Berg“ auf einer der vielen Hütten beginnen oder zu Hause ausgedehnt frühstücken und dann kann es losgehen – Rucksack, Rad- oder Badetasche gepackt und die freie Zeit mit der Familie oder im Freundeskreis genießen. Gegen Abend den Grill anheizen oder gemütlich Essen gehen und sich verwöhnen lassen. Allorts wird zudem jede Menge Kultur und Unterhaltung geboten. Ganz zu schweigen von den vielfältigen Attraktionen sowie Wander- und Bikemöglichkeiten der heimischen Bergbahnen – da heißt es nur mehr „Nutze den Tag“!

**Wir wünschen
einen entspannten,
erlebnisreichen und
unfallfreien Sommer 2019!**

Roswitha Wörgötter
0664 1805931
roswitha@hochfilzen.at



Strom vom Dach · Erl

Photovoltaik
Stromspeicher
Beratung



Telefon +43 (5373) 8 10 69
www.STROMvomDACH.at

NRG
plan

wir planen
ihre erneuerbare
Energie

Wir liefern Ihren Strom!

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

	BUSREISEN	FLUGREISEN	SCHIFFSREISEN
31.07.-04.08.	Rad & Kulturreise 3 Flüsse – Rhein, Mosel & Saar		€ 569,-
19.08.-23.08.	Faszinierendes Ruhrgebiet – 7 Städte in 5 Tagen!		€ 559,-
24.08.-25.08.	Wandern am Großglockner – Alpe Adria Trail Teil 1		€ 219,-
01.09.-02.09.	Silvretta Überschreitung & Lünersee im Montafon		€ 209,-
01.09.-05.09.	Raderlebnis Südliche Toskana mit vielen Inklusivleistungen		€ 559,-
13.09.-15.09.	Genussmeile Wienerwald – Die längste Schank der Welt		€ 319,-
17.09.-18.09.	Südtirol Genusswanderung – Rosengarten & Latemar		€ 205,-
23.09.-29.09.	Balkan Rundreise – Ehemalige Monarchie		€ 899,-
26.09.-03.10.	Radrundreise Korsika – Tour de Course		ab € 1.179,-
28.09.-04.10.	Wanderreise Sardinien mit vielen Inklusivleistungen		€ 995,-
04.10.-06.10.	Die Wachau – Wein, Genuss & Kulturreise		€ 489,-

wechselberger

www.wex-touristik.at ... es soll die Reise



Tel. 05372 622 27
Salurnerstraße 2, 6330 Kufstein

Veranstaltungen am Jakobskreuz auf der Buchensteinwand Pillerseetal

So., 04.08.2019 um 11.00 Uhr
Vortrag von Hubert Gaisbauer

So., 11.08.2019 um 14.00 Uhr
Singerstunde mit Otto Kompatscher

bis Ende August - tgl. von 9.00 bis 16.45 Uhr
Ausstellung "Mystik der Zeichen & Symbole"
"reinart" Reinhard Atzl

Eintritt: freiwillige Spenden
für die Nepalhilfe



APL

GESCHICKTE HÄNDE
KANN MAN
NIE GENUG HABEN

www.apl-apparatebau.com

APL Apparatebau verstärkt den Standort Hopfgarten und sucht ab sofort:

- SCHLOSSER MIT SCHWEIßKENNTNISSEN (W/M)
 - TECHNISCHE VERKÄUFER (W/M)
 - TECHNISCHE EINKÄUFER (W/M)
 - INSTANDHALTER (Haustechniker, Elektriker) (W/M)
 - LEHRLINGE METALLTECHNIK (W/M)
- Module Stahlbautechnik, Schweißtechnik

Wir bieten:

- Sichere Anstellung in einem erfolgreichen **Tiroler Familienunternehmen**
- **Weiterbildungsmöglichkeiten** in der PLETZER Akademie
- **Attraktive Rabatte** bei Unternehmen der PLETZER Gruppe
- Betriebliches Gesundheitsmanagement **MOVE & RELAX**

Wir sind verpflichtet ein Mindestgehalt von brutto 2.234,82 € lt. **KV Metallgewerbe** anzugeben. Ihr tatsächliches **Gehalt liegt deutlich darüber** und wird gemeinsam in einem persönlichen Gespräch abhängig von Qualifikation, Berufserfahrung und Position vereinbart.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Mariella Sturm | m.sturm@apl-apparatebau.com | +43 5335 2256
APL Apparatebau GmbH | Gewerbestraße 14 | 6361 Hopfgarten

www.apl-apparatebau.com

EIN UNTERNEHMEN DER
PLETZER
GRUPPE
www.pletzer-gruppe.com

150 Jahre Kitzbüheler Trachtenverein Landsturmgruppe 1809: Unterinntaler Trachtenverbandsfest zum Jubiläum

Ein glanzvolles Fest zum 150-jährigen Bestand feierte der Kitzbüheler Trachtenverein bei prachtvollem Sommerwetter. Über 1100 aktive Teilnehmer aus 50 Gruppen bzw. Formationen defilierten nach der vorherigen Feldmesse, die in diesem Fall eine Stadtmesse war, durch die Kitzbüheler Vorderstadt. Vereins- und Politikprominenz bis hin zu Ministerin a.D. Margarethe Schramböck aus St. Johann gaben den Veranstaltern die Ehre. Bürgermeister Klaus Winkler versäumte nicht, auf die 2021 anstehende große 750-Jahrfeier hinzuweisen.

Prächtige Trachten aus allen Unterinntaler Talschaften, aus dem Oberland, aus Innsbruck und aus Bayern wurden von zahlreichen Zaungästen begeistert beklatscht. Teil mit archaisch-kriegerisch anmutenden historischen Waffen, Dreschflegeln, Kanonen etc. ausgestattet und von mehreren Musikkapellen aus der Umgebung entsprechend „vertont“ marschierten die Trachtler durch das „Stadl“ wie die Kitzbüheler ihre Vorderstadt nennen.

Bei der Gelegenheit war zu erfahren, dass auch im Trachtenwesen strenge Kriterien bei Prüfungen für Mitglieder gelten, wie Kenntnis

über historische Trachten, Kenntnis des Heimatortes und dessen Geschichte, ...

Obmann Andreas Obermoser und sein Vorgänger Franz Gosch hatten das zweitägige Fest – nach dem Jugendtag am Samstag – perfekt vorbereitet und freuten sich über die zahlreiche Teilnahme. Die vielen Zuschauer freuten sich über ein äußerst buntes Bild im Kitzbüheler Zentrum. *-lh-*



Heimatbühne Wildschönau – Freilicht-Schauspiel am Moar-Stadl in Niederau:

Der Krautinger und die Kaiserin Maria Theresia



Sixtus Lanner machte den Krautinger in Brüssel bekannt und erwirkte ein exklusives Brennrecht für die Rübe, Peter Landstorfer schrieb darüber das Theaterstück

Der Wildschönauer Krautinger ist nicht jedermanns Sache und doch hat er einen enormen Stellenwert im Hochtal und weit darüber hinaus.

Der Wahl-Wildschönauer Peter Landstorfer



Empfang der Kaiserin mit Einzug der Blasmusik

hat ein Theaterstück geschrieben, wie es zum Brennrecht für die Krautinger rübe kam. Am vergangenen Freitag war die Uraufführung des Stücks „Der Schnaps der Kaiserin“ beim Moar-Stadl in Niederau. Bis auf den letzten Platz war die Tribüne besetzt



Aufwartung der Wildschönauer bei der Kaiserin

und jeder wartete gespannt darauf, was ihm geboten würde. Die Erwartungen wurden bei weitem überboten. Dem Autor ist es gelungen, zeitgenössisches Geschehen so mit der Wildschönau zu verknüpfen, dass an der Realität dieser Darstellung kaum gezweifelt werden muss.

Einzigartig ist auch die Einbindung des Publikums, etwa beim Empfang der Kaiserin in Innsbruck. Andreas Unterer scheint die Rolle des Sekretärs der Kaiserin auf den Leib geschnitten zu sein. Der Wildschönauer beherrscht den Wiener Dialekt in allen Facetten und sorgte damit für humorige Szenen wie kaum ein anderer. Am Ende der Vorführung gab es Standing Ovationen für Autor und Regisseur Peter Landstorfer und die Spieler der Heimatbühne Wildschönau. Der Besuch dieser Vorführung ist absolut empfehlenswert. Gespielt wird im Juli jeweils von Freitag bis Sonntag, mit Beginn 20.30 Uhr. Kartenvorverkauf, Ersatztermine und Infos unter www.heimatbuehne-wildschoenau.at *-be-*



Einzigartig: Andreas Unterer als Sekretär der Kaiserin
Fotos: Eberharter

Riesen Andrang bei KITZ Sommernächten

Jeden Donnerstag ab 16 Uhr im Kitzbüheler Stadl

Großer Andrang herrschte Mitte Juni bei der ersten KITZ Sommernacht in der Kitzbüheler Vorder- und Hinterstadt. Christoph Steinbach & Friends zeigten im Rahmen der Boogie Woogie & Blues Night ihr Können und begeisterten das Publikum bis zur späten Stunde. Auf zwei Bühnen wurde bei einem lauen Sommerabend für echtes „New Orleans Feeling“ gesorgt und die Vollblut-Musiker versetzen die begeisterten Fans zurück in die 20er-Jahre, als der Boogie in der US-Metropole erblühte.

Die KITZ Sommernächte finden jeden Donnerstag bis 29. August statt und warten mit verschiedenen thematischen Highlights auf, die nicht nur musikalische Genüsse beinhalten! Nach dem fulminanten Start folgen unter anderem Bigband-Auftritte mit Mr. Nice, „Rhythm & Heels“ spielt Klassiker von Frank Sinatra bis David Guetta und „The Most Company“ feiert den Abschluss der Sommernächte mit Modern Folk. Interessant und spannend war auch das 1. Straßenkunstfest Kitzbühel – Mit Akrobatik, Tanz, Clownerie, Street Art und vielem mehr war für ein buntes Unterhaltungsprogramm in der Kitzbüheler Innenstadt gesorgt. Nähere Informationen finden Sie unter veranstaltungen.kitzbuehel.com *-red-*



Foto: Kitzbühel Tourismus

Netzwerk Handwerk:

„Salvie“ Handwerksprojekt für Kinder & Jugendliche



Josef zeigt wie es gehen könnte, einen Bachlauf hinunter zu surfen



Die Holzstangen symbolisieren den Bachlauf, darauf befinden sich Geräte, mit denen man ins Tal „salven“ könnte Fotos: Eberharter

Die heutige Zeit leidet unter Handwerker-mangel. Wie toll es jedoch sein kann, mit den eigenen Händen Kreatives zu schaffen, das haben die Kinder und Jugendlichen im Projekt „Salvie“ bewiesen. Am vergangenen Freitag wurden die Werke der Öffentlichkeit präsentiert.

Es ist ein aus Leader-Mitteln gefördertes Vermittlungsprojekt, welches vom Netzwerk Handwerk initiiert wurde. Teilgenommen haben daran die Volksschule Itter, die polytechnischen Schulen Brixen im Thale, Brixlegg und der Hüpfgarten Hopfgarten. Mit den kleineren wurde ein Sitzmöbel gebaut, mit dem sichtbar wurde, wie viele Gewerke notwendig sind, um endlich darauf sitzen zu können. Die Größeren haben sich einer vergessenen ortsbezogenen Tradition einiger Jugendlicher in Hopfgarten besonnen, nämlich das „Bachsurren“. Architekt Christian Dummer erinnerte sich daran und zusammen mit „Bildung Kunst- und Architekturschule“ in Innsbruck wurden Ideen kreiert, Erfindungen bis hin zur Entwicklung von vielfältigen Prototypen und kühnen Testobjekten geschaffen. „Man muss bei den Kindern die Lust wecken, selbst etwas zu machen“, sagt Monika Abendstein von „Bildung“. Anton Buchmayr, einer der Handwerker, beteuerte, dass auch die Handwerker von diesem Projekt profitieren haben, denn die Kinder und Jugendlichen haben ihnen gezeigt, wie unbefangenen man an Projekte herangehen kann. „Bei uns Erwachsenen bestehen oftmals die negativen Gedanken, dass etwas sowieso nicht geht“, sagt er und das will er künftig zumindest hinterfragen. -be-

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM



MEIN SCHÖNSTER PLATZ AN DER SONNE

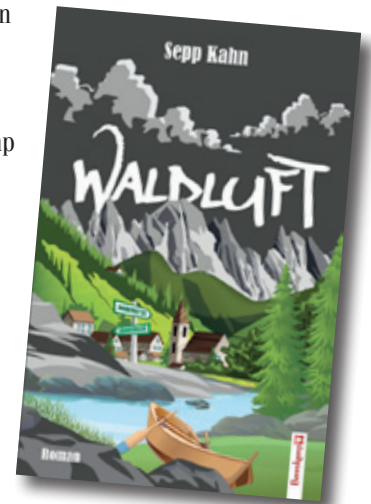
Ihr persönlicher Berater:
Sepp Bichler, Gebietsvertretung | Tel: 0664 10 18 293
Gratishotline 0800 20 2013 | www.leeb-balkone.com

Sepp Kahn's neuer Roman ist erschienen: „Waldluft“ – Spannend bis zur letzten Seite

Kurz vor Beginn der Almsaison hat der Itterer Autor und Mundartdichter Sepp Kahn seinen neuesten Roman vorgestellt, der im Beerenkamp Verlag erschienen ist.

ISBN-Nr.: 978-3-85093-389-6

Preis: 18,50



Kurzbeschreibung: In Unterhirschen ist's vorbei mit der Beschaulichkeit. Waldemar, der Kommandant der Polizeistation, hat als Alterssitz ein kleines Haus erworben, das auch der Bankdirektor gern gekauft hätte. Liegt darin der Grund für das Unheil, das plötzlich über den ganzen Ort hereinbricht? Als Waldemar allein im Wald unterwegs ist, wird er von Naz, den er früher einmal mit einem angeblich ungerechten Organmandat bestraft hat, mit einem Messer bedroht – und verschwindet spurlos. Erna, Waldemars Frau, ist entsetzt: Der neue Polizeikommandant behauptet, die Vermisstenanzeige erst nach 48 Stunden annehmen und die Suche nach dem Abgängigen beginnen zu können. Verzweifelt macht sie sich selbst auf die Suche nach dem Gatten.

Dann überschlagen sich die Ereignisse: Zwei Tage nach Waldemars Verschwinden wird Naz von der Polizei einvernommen und läuft danach blindlings in ein Lastauto. Am nächsten Tag bleibt die Bank geschlossen, weil der Direktor unauffindbar ist. Rätselhafte Schicksalsschläge treffen auch den Schuldirektor, den Brückenwirt und den Pfarrer. Es gibt viel zu tun für die Kripo und die Dorfgemeinschaft, bis alles geklärt ist und der Tourismusverband mit würziger Unterhirschner Waldluft in Fläschchen eine neue Werbekampagne beginnen kann.

Kahns Roman ist spannungsgeladen und voller Überraschungen – ein wahres Lesevergnügen: ein „echter Kahn“ eben. -red-

Familie Obermüller freut sich über hohe Auszeichnung:

Tiroler Bauernstandl gewinnt Social Award 2019

Anfang Juni drehte sich in der Burg Perchtoldsdorf (NÖ) alles um das Thema „Franchising.“ Neben der Convention des Österreichischen Franchise-Verbandes wurden auch die Franchise-Awards 2019 im Rahmen der Franchise-Gala vergeben. Mit dem „Social Award 2019“ wurde „Tiroler Bauernstandl“ ausgezeichnet, das über 33 Jahre sehr ökologisch und sozial verantwortlich mit bäuerlichen Produkten aus Tirol handelt. Eine hohe Auszeichnung für das starke Unternehmen „Tiroler Bauernstandl“ vom Kitzbüheler Wolfgang Obermüller. Er war übrigens mit seinem Unternehmen als einziges Tiroler Unternehmen für einen „Franchise Award“ nominiert.

Der Gründer und Inhaber vom Tiroler Bauernstandl, der Kitzbüheler Wolfgang Obermüller: „Ich bedanke mich u. a. bei all den Franchise-Partnern, die durch ihre professionelle Arbeit maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen haben und natürlich bei meiner Gattin Anita.“ Seit 1985 unterstützt Wolfgang Obermüller verschiedene Sozialprojekte, u. a. das Hunger Projekt, das Bausteinprojekt Peru, die Grameen Foundation, die Anthony Robbins Foundation, The Carter Center, die William J. Clinton Foundation und Rettet das Kind Tirol.

-red-



TB-Prokuristin Karin Schützler, Ehrenpräsidentin Waltraud Martius mit Anna, TB-Prokuristin Anita und Gründer Wolfgang Obermüller

Foto: TB

50 Jahre SV Westendorf – Jubiläumsabend im Alpenrosensaal:

Verdiente Auszeichnungen – Ehrenmitgliedschaft verliehen

Fußball übt eine große Faszination sowohl auf die Akteure, aber auch auf die vielen begeisterten Zuschauer und Fans aus. Dies zeigte sich auch bei der sehr emotionalen Jubiläumsfeier des SV Westendorf.

Rund 400 Mitglieder hat der Verein und der Großteil war bei der Feier am Freitagabend im Alpenrosensaal anwesend. In einem umfangreichen Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre stellte sich als ein Höhepunkt die Eröffnung des neuen Waldstadions im Jahr 1990 mit dem

damaligen österreichischen Fußballmeister und Cupsieger FC Tirol mit Trainer Ernst Happel dar. Sportlich gesehen, war ein Höhepunkt der Aufstieg in die Tiroler Liga mit Trainer Toni Faisenauer im Jahr 2002. Bereits seit 1995 hat der SV Westendorf auch eine Damenmannschaft, welche seit 2006 auch in der Meisterschaft mitmischte. TVB-Ortsobmann Jakob Lenk bezeichnete den SV Westendorf als hochgeschätzten Partner des Tourismusverbandes. „Renommiertere internationale Teams

erleben den Platz im super Zustand und ihr seid immer flexibel“, so Lenk. Manfred Gschwentner, Bezirksobmann des Tiroler Fußballverbandes, sieht im Fußballverein einen wichtigen Partner für die Dorfgemeinschaft. 1974 ist der SV Westendorf dem TFBV beigetreten, damals mit zwei Mannschaften. Aktuell spielt der Verein mit 13 Mannschaften.

Ehrungen für verdiente Personen

Anlässlich dieses Jubiläums, welches das ganze Wochenende mit verschiedenen Attraktionen gefeiert wurde, wurden auch jene Personen geehrt, die oftmals nur im Hintergrund dafür sorgen, dass alles läuft. Die höchste Auszeichnung, die Ehrenmitgliedschaft, wurde Johann Steinbacher (vulgo Steini) verliehen. Vom TFBV erhielt dieser zudem das goldene Verdienstabzeichen, welches überraschenderweise auch an Obmann Christian Aschaber (Auni) vergeben wurde. Das Verdienstabzeichen in Silber mit Gold erhielten Florian Aschaber und Reini Horngacher. Das Abzeichen in Silber erhielten Anton Faistenauer, Klaus Stöckl, Andrea Nagele und Matheus Pöll. Eine Auszeichnung seitens des Vereins erging auch an die früheren Bürgermeister Johann Erharter und Toni Margreiter, sowie die amtierende Bgm.in Annamarie Plieseis. Eine Auszeichnung erhielten auch Annemarie und Johann Steinbacher und Herbert Anfang wurde zum Ehrenobmann ernannt.

-be-



Dank an die Unterstützer des SV Westendorf (stehend) Bgm.in Annamarie Plieseis, Ehrenobmann Herbert Anfang, Annemarie Steinbacher, Ehrenmitglied Johann Steinbacher, Johann Erharter (kniend) Toni Margreiter, Jakob Lenk und Obmann Christian Aschaber

Foto: Eberharter

MOUNTAIN ROCK SUMMER

>> OPEN AIR << Fr, 26. Juli 2019 ab 19:30

„Wir rocken euch zurück
in eure Jugend“

Die geilste Open-Air-Party auf 1364 m
in Niederau / Wildschönau auf der
GenussHütte NORDERBERGALM

- >> Bergfahrten (Niederau) 18:30 – 19:30
(ermäßigter Gondelpreis € 7,- / Person)
- >> Eintritt (Abendkasse) € 6,- / Person
- >> Taxishuttle möglich
(Selbstübernahme der Kosten)

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
Wir halten uns an das Jugendschutzgesetz.

Wir freuen uns auf eine geile Party
mit euch! Dani & Stefan mit Team



www.norderbergalm.at

Raiffeisenbank
Wildschönau



Zipfer

SKI
JEWEL ALPBACHTAL
WILDSCHÖNAU



St. Johann in Tirol:

Das Frauenberatungszentrum Kitzbühel ist übersiedelt

Am Freitag segnete Dekan Johann Trausnitz die neuen Räume des Mädchen- und Frauenberatungszentrum im Musikheim der Marktgemeinde, in denen bis vor kurzem Asylwerber wohnten. „Ein wichtiger Schritt mit der Erweiterung der Öffnungszeiten für die Anerkennung als Frauenservicestelle durch das Familienministerium. Dann

steigen die Förderungen um das zehnfache, freut sich Obfrau Renate Magerle. „Und die zu erwartenden 50.000 Euro werden dringend benötigt. Der Bedarf im Bezirk Kitzbühel steigt ständig.“

Im Vorjahr verzeichnete das Mädchen- und Frauenberatungszentrum 908 Kontakte. „Betroffen mit 44 % sind Frauen im

Alter von 40 bis 49 Jahren, meist ist Gewalt die Ursache“, erklärt Magerle. Groß ist deshalb auch die Nachfrage nach den vier Übergangswohnungen des Beratungszentrums. 2018 verzeichnete man 1320 Übernachtungen.

Die Finanzierung des Vereins erfolgt derzeit durch das Land Tirol (32%), die Gemeinden des Bezirks (24%), Spenden (16%), Soroptimistclub Kitzbühel (16%) und das Ministerium (12%).

„Heute beginnt ein neuer Abschnitt für Mädchen und Frauen in Notsituationen. Wir danken den vielen Helfern für die Sanierung der Räumlichkeiten, der heimischen Wirtschaft für ihr Entgegenkommen, allen Klein- und Großspendern, der Gemeinde St. Johann und dem Sozialsprengel St. Johann, bei dem wir seit der Gründung im Juli 2010 untergebracht waren.“

Die Servicestelle bietet Hilfe in Problem-, Krisen- und Entscheidungssituationen, gemeinsam werden Perspektiven und Lösungen gesucht. Die Beratungen sind kostenlos, vertraulich und anonym. Nähere Informationen auf www.frauenberatung-stjohann.at

-rw-



Obfrau und Vereinsgründerin Renate Magerle (Mitte) freut sich mit den Beraterinnen Elke Savelsberg (li.) und Sylwia Kruch über die neuen Räume

Foto: Wörgötter

Bildungsdirektion Kitzbühel:

Langjährige Schulleiter verabschiedet

Im Rahmen einer Abschlussfeier wurden sieben Schulleiter des Bezirkes verabschiedet, die mit Schuljahresende in den wohlverdienten Ruhestand gehen bzw. sich beruflich verändern. „Alle Direktorinnen und Direktoren zeichnen sich durch besondere fachliche und soziale Kompetenz aus“, so Ellinger in ihrer Ansprache. Im Laufe ihrer jahrzehntelangen Tätigkeit im Tiroler Schuldienst haben sie die Entwicklung ihrer Schulen maßgeblich vorangetrieben, erfolgreiche Schwerpunkte gesetzt und sich durch besondere Projekte verdient gemacht. Auch BH-Stv. Martin Grander lobte das jahrelange Engagement der Pädagoginnen und Pädagogen sowie die hervorragende Zusammenarbeit mit den Gemeinden. Weiters wurde auch jenen Lehrpersonen gratuliert, die in diesem Jahr den Berufstitel Schulrat, Oberschulrat und Studienrat erhalten haben sowie alle pensionierten Lehrpersonen des vergangenen Schuljahres verabschiedet. Die verabschiedeten Direktoren: Heidemarie Soretz, VS Brixen – Andreas Wurzrainer, VS Itter – Regina Riser, VS Reith bei Kitzbühel – Johann Bachler, NMS Fieberbrunn – Maria Klinger, NMS Hopfgarten – Hildburg Eberle, NMS 1 St. Johann – Eva Grißmann, HAK Kitzbühel. -red-



Schulqualitätsmanagerin Bettina Ellinger (li.) mit den scheidenden Schulleiterinnen und Schulleitern

Foto: privat

Großübung des Roten Kreuzes in Kirchberg:

Schwierige Szenarien für Einsatzleiter-Abschlussprüfung

Ein Großaufgebot von über 40 Sanitätern des Roten Kreuzes vom Bezirk Kitzbühel sowie zahlreiche Mitglieder der Feuerwehren Kirchberg und Aschau sowie einige Mitarbeiter der ÖBB Infrastruktur beteiligten sich an der Großübung auf den Bahngleisen nahe des Kirchberger Bahnhofs.

Übungsannahme war, dass ein Personenzug mit einem Kleinbus am Bahnübergang kollidierte und das Fahrzeug in die Unterführung geschleudert wurde. Dadurch

wurden die neun im Kleinbus befindlichen Personen wie auch der Zugführer und 15 Fahrgäste teilweise schwer verletzt. Kurz vor 13 Uhr erfolgte der Notruf und in kürzester Zeit waren die Einsatzkräfte an der Unfallstelle.

Diese Übung hat nichts mit dem Güterzug Unfall der am Dienstag hier passiert ist zu tun. Sie wurde lange im Vorfeld vom Roten Kreuz und der ÖBB Infrastruktur organisiert“, stellte der Landesrettungskommandant-Stellvertreter

Günther Schwemberger klar. Zweck der Großübung war die Abschlussprüfung der drei neuen Einsatzleiter des Bezirkes Kitzbühel Dominik Stöckl, Patrick Manzl und Hannes Schmalzried, welche an diesem Tag von Schwemberger gemeinsam mit dem Kufsteiner Bezirksrettungskommandanten Florian Margreiter genauestens unter die Lupe genommen wurde. Um alle drei prüfen zu können wurde das Kleinbus Szenario einmal und das Personenzug Szenario sogar zweimal durchgeführt. -ff-



Abschlussprüfung für Einsatzleiter Hannes Schmalzried (Mitte)



Fotos: Haun

**Wasserversorgung in Hopfgarten abgesichert:
Segnung Hochbehälter
Schindergraben**

Der 14. Juni stand in Hopfgarten ganz im Zeichen des Wassers. Im Bauhof konnte man sich die Überwachungssysteme ansehen und der Hochbehälter „Schindergraben“ am Glantersberg erhielt seinen Segen durch Pfarrer Sebastian Kitzpichler. „Den Hochbehälter „Höger“ durch einen zweiten abzusichern, war schon lange der Wunsch in der Gemeinde“, erklärte Bgm. Paul Sieberer. Eine einzige Krise, von der die Bevölkerung nichts bemerkte, hat gezeigt, wie wichtig es ist, dass die Wasserversorgung auf mehreren Beinen steht. Die Obere- und die Untere Schindergrabenquelle werden am Glantersberg gefasst, in den Hochbehälter geleitet und damit die beiden 150.000 Liter Behälter gefüllt, der Rest kommt zurück in den Bach. Der Hochbehälter selbst ist ein technisches Meisterwerk aus Stahlbeton, Edelstahl und jeder Menge Technik. Das Wasser für die Versorgung der Bürger kommt zu 70 Prozent vom Höger und zu 30 Prozent vom Schindergraben – und vermischt sich in den etwa 80 Kilometer langen Wasserleitungen von Hopfgarten. Mit dem Vorteil, dass sich das härtere Wasser vom Salvenberg, mit dem weicheren Wasser vom Glantersberg mischt und so eine optimale Wasserqualität entsteht. Das Wasser für den Ortsteil Kelchsau könnte man nicht dazu mischen, da dieses extrem weich ist. Erfreulicherweise hat Hopfgarten sehr stabile Quellen, die auch bei extremer Trockenheit Wasser liefern. Durch die Überwachungssysteme am Bauhof kann genau verfolgt werden, wo größere Wasserentnahmen erfolgen. „Das Befüllen eines Pools entgeht uns dabei sicher nicht“, erklärte Hanspeter Erharter. Die Kosten für den neuen Hochbehälter belaufen sich auf 498.000 Euro netto, die Fördermittel des Landes auf 89.000 Euro. -be-



Erklärung und anschließende Segnung des Hochbehälters „Schindergraben“



Interessierte erfahren im Bauhof einiges über die Hopfgartner Wasserversorgung
Fotos: Eberharter

Feine Fleisch und Wurstwaren
aus dem
PillerseeTal

* GASTRO SERVICE * PARTY SERVICE *

AT 70508 EG

Schopfspeck

450g/Pkg. **18,99 € / kg**

Homestyle-Burger

4 Stk. á 150g / Pkg. **5,99 € / Pkg**

7er Wildwurzerl

150g/Pkg. **3,99 € / Pkg**

**Aktion gültig vom 1.7.2019 bis 20.7.2019
erhältlich auch bei unseren Partnern!**

 <small>DIE KRAFT AM LAND</small> Bahnhofstraße 18 6363 Westendorf Tel.: 05334/62701 www.unser-lagerhaus.at	 ADEG Brandstätter Susanne Hauptstraße 12 6365 Kirchberg in Tirol Tel.: 05357 3385 e-mail: s.brandstaetter71@gmx.at	 <small>DIE KRAFT AM LAND</small> Lagerhaus Kitzbühel Gundhabing 104 6370 Kitzbühel 05356/65841 - Fax DW - 25 www.unser-lagerhaus.at
--	--	--

Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn / Tirol - 0043 5354 52584

Brixentaler Antlassritt – Eine 300 Jahre alte Tradition:

Fronleichnamsprozession hoch zu Ross

Rund 60 Reiter trabten mit ihren prächtig geschmückten Rössern am Fronleichnamstag beim traditionellen Brixentaler Antlassritt bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen vor unzähligen Schaulustigen vom Dom zu Brixen bis zur Schwedenkapelle in Kirchberg. Gegen 13 Uhr trafen sich die Reiter aus den Gemeinden Westendorf, Brixen im Thale

und Kirchberg beim Dom zu Brixen, wo sie von der Musikkapelle Kelchsau seit 1953 jedes Jahr willkommen geheißen werden. Von dort aus ritten sie wieder gemeinsam die gesperrte Bundesstraße nach Kirchberg entlang. Während des Ritts wird lautstark der Rosenkranz gebetet und Westendorfs Diakon Roman Klotz und Kirchbergs Pfarrer Gerhard Erlmoser waren

mit ihren Rössern wie seit vielen Jahren als hohe Geistlichkeit mit dabei und segneten schließlich die Rösser und ihre Reiter bei der Schwedenkapelle. Im Ortszentrum von Brixen im Thale und Kirchberg wurde bei flotter Live Musik ausgelassen gefeiert und in Kirchberg gab's wieder einen großen Handwerksmarkt für die zahlreichen Gäste aus nah und fern. *-fh-*



Fotos: Haun

Hahnenkamm-Plakat 2020:

Wettbewerb mit 392 Einreichungen

Am frühen Morgen präsentierte Michael Huber, Obmann des KSC, das Plakat für das nächstjährige Hahnenkammrennen beim Starthaus auf der Streif. Erstmals wurde heuer wieder ein Wettbewerb zusammen mit der BTV ausgerichtet.

„Es krähte der Hahn, so kommt herbei, zu sehen was zu gewinnen sei“ – unter diesem Motto steht das Plakat des 85-jährigen Haller Künstlers Reinhold Drugowitsch. Seine Intention war es, mit wenigen Strichen das Wesentliche herauszuarbeiten. Im Zentrum des Plakats steht der Hahn, dazu das Wichtigste beim Skifahren, die Knie – dies könnten aber auch Skistöcke oder die Rennstrecke sein, lässt Drugowitsch hier Interpretationsspielraum.

392 Personen haben einen Entwurf für ein Plakat eingereicht, eine Jury hat dann entschieden, ohne zu wissen, von wem das Bild gemalt wurde. Ab September ist das Plakat käuflich zu erwerben und der Reinerlös kommt der Kitzbüheler Wintersportjugend zugute – es sind dies rund 150 Kinder und Jugendliche, die das ganze Jahr über, in allen Disziplinen, trainiert werden. *-be-*



Plakatvorstellung durch Peter Kofler von der Bank für Tirol und Vorarlberg und KSC-Präsident Michael Huber *Foto: Eberharter*

#Tage wie diese.....
**64. Wildschönauer Talfest
und 210 Jahre BMK Oberau**

Das Talfest in der Wildschönau gehört zu den ältesten und bekanntesten Talschaftsfesten in Tirol. Das Fest wurde 1956 gegründet und hat sich zu einem mehrtägigen Party- und Musikspektakel entwickelt. Heuer ist die Bundesmusikkapelle Oberau Veranstalter dieses Traditionsfestes mit großem Rahmenprogramm für Jung und Alt. Ein Highlight ist am Samstag ab 14.00 Uhr wieder das Int. Alpencup-Ranggeln. Das Ranggeln, ähnlich dem Ringen, ist eine Sportart die hauptsächlich im Alpenland bekannt ist! Die besten Rangler „kämpfen“ im Ring um den begehrten „Hogmoartitel“. Der absolute Höhepunkt ist der farbenprächtige Festumzug am Sonntag mit über 600 Mitwirkenden! Heuer zum Thema „Rund ums Holz“ - die festlich geschmückten Festwägen werden ausschließlich von Pferdegespannen gezogen. Mit dabei die 4 Wildschönauer Musikkapellen Niederau, Oberau, Mühlthal und Auffach, sowie die Gastkapellen aus Brandenburg, Kramsach und Oedingen(Deutschland), die Wildschönauer Sturmlieder, die Scharfschützenkompanie Wildschönau sowie viele andere... Der Eintritt am Donnerstag ist frei! Am Freitag Eintritt 9 Euro – bis 19.30 Uhr **Bonusbier!** Samstag Eintritt 5 Euro und ab 18.00 Uhr 9 Euro – bis 19.30 Uhr **Bonusbier!!** Am Sonntag Eintritt 4 Euro! Wer an der Kassa schneller vorbei will 😊 - der Kartenvorverkauf von 3-Tagestickets zum Preis von **18 €** an allen Raiffeisenfilialen Tirols hat bereits begonnen!

Die BMK Oberau freut sich auf viele Besucher!!
Infos auf: www.facebook.com/bmkoberau/ www.bmkoberau.at/ www.instagram.com/talfest19oberau/

64. Wildschönauer

TALFEST
210 JAHRE BMK OBERAU

08.-11. August
#tagewiediese

DONNERSTAG 08.08.
FREITAG 09.08.
SAMSTAG 10.08.
SONNTAG 11.08.

210 JAHRE BMK OBERAU

ab 20:00 Einmarsch der BMK Oberau mit anschließendem Bieranstich im Festzelt durch Bgm. Hannes Eder.
Festkonzert der BMK Oberau ab 20:30 Uhr



DJANETSKIS
Acoustic Live Band Warm-up ab 19:30

DIE LAUSER ab ca. 21:30 Uhr
Die Lauser aus der Steiermark, Partystimmung und Feiertune auf höchstem Niveau! #Lauserleder geil!



DIE INNSBRUCKER BÖHMISCHE
Das Original unter der Leitung von Norbert Habanzer ab 18:00 Uhr

BLASKAPELLE
GEHÖRSTURZ ab 22:00 Uhr
„Pop Rock Blasmusik“ - Von Böhmisch bis Rock&Pop.



ab 08:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche Oberau mit dem **Musikzug Oedingen** (Sauerland)

FRANZ POSCH & SEINE INNBRÜGLER
Ab 10:00 Uhr Frühstoppeln im Festzelt.

Großer Festumzug

Thema: Rund ums Holz ab 13:30 anschließend Konzerte der Kapellen aus Kramsach, Mühlthal, Niederau und Auffach.

Samstag ab 14.00 Uhr
ALPENCUP RANGGELN
Unter dem Ranggeln versteht man eine Art des Ringens im Alpenraum. Die besten Rangler „kämpfen“ im Ring um den begehrten „Hogmoartitel“!

www.bmk-oberau.at

Die Wildschönau ist gut „nah-versorgt“:

SPAR Stadler feierte 30. Geburtstag

Mit einem großen Jubiläumsfest für alle Kunden hat SPAR Stadler in Oberau kürzlich den 30. Geburtstag gefeiert. Mittlerweile wird der beliebte Nahversorger im Hochtal von der zweiten Generation geführt. Der persönliche Kundenservice und viel Regionalität im Regal waren und bleiben dabei stets das Erfolgsrezept.

„Die Kaufmannsfamilie Stadler ist seit über drei Jahrzehnten mit SPAR verbunden und hat sich von einem kleinen Laden zu einem modernen Nahversorger entwickelt, der seinen Wurzeln jedoch stets treu geblieben ist. Das wissen die vielen Stammkunden und Touristen im Hochtal zu schätzen. SPAR Stadler ist mehr als nur ein Nahversorger“, gratuliert SPAR-Geschäftsführer Christof Rissbacher.

Begonnen hat die Erfolgsgeschichte einst mit Walter Stadlers Großmutter, die mit selbst produzierten Lebensmitteln handelte. 1970 stieg ihr Sohn Ludwig mit Gattin Annemarie ein und eröffnete das erste Geschäft in Mühlthal. 1989 folgte zuerst ein Geschäft in Oberau und dann 2004 der Umzug auf die andere Straßenseite, dem heutigen Stammsitz von SPAR Stadler. Regionale Spezialitäten „Von der Region für

die Region“ war und ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir arbeiten auch sehr eng mit den Bauern und Lieferanten aus der Wildschönau zusammen. Dadurch haben wir ein exklusives Eigensortiment“, erläutert Walter Stadler. Nicht fehlen darf für die Region typische Krautinger der Familien Prosser und Holaus.

Wildschönauer Kräutertees kommen vom Salcherhof. Bäuerin Maria Haas liefert zweimal pro Woche ofenfrisches Bauernbrot. Der auf 1.000 Metern Seehöhe gelegene Prädstenhof der Familie Loinger liefert selbst gemachten Graukäse, Butter, Milch, Eier und Speck.

-be-



Happy Birthday 30 Jahre (v. l.): Walter Stadler, Evi Prantl, Silvana Vujmilovic, Anita Gwiggner, Andrea Seisl, Rosi Klingler, Toni Virginia Prescher, Gitti Klingler, Christine Gföller, Kathrin Thaler, Birgit Klingler, Renate Moser, Daisy Schoner, Fini Mair, Sabine Schellhorn, Alexandra Baungarten, Anna Weissbacher, Monika Thaler, Christina Riedmann, Andrea Stadler, Monika Gföller, Maggi Schrottenthaler und Babsi Stadler.
Foto: SPAR

Bergbahn Kitzbühel präsentierte eindrucksvolle Bilanz 2018:

Erweiterung des Vorstandes ab Herbst

Bei der Vollversammlung präsentierte Vorstand Josef Burger nicht nur die besten Jahreszahlen, was Besucher, Umsätze und Ertrag betrifft, er stellte auch die beeindruckende Entwicklung der Bergbahn AG Kitzbühel in den letzten zehn Jahren vor. 50% Umsatzplus seit 2008, eine Eigenkapitalquote von 54%. Über 100 Cup-Rennen, nationale und internationale Rennen wurden in den letzten zehn Jahren neben dem Highlight Hahnenkammrennen abgewickelt. Zahlreiche Auszeichnungen von Best-Ski-Resort, Tripadvisor Excellenz, Weltbestes Skigebiet bis Tourist Austria Signum Laudis in Gold und viele mehr heimste das Unternehmen in den letzten Jahren ein.

Im Branchenvergleich nimmt die Bergbahn Kitzbühel den zweiten Platz bei den Ertragszahlen aller Bergbahnen des Landes ein. An einem Detail ist zu sehen, was gute Planung ausmacht: Die Hornseite steht mit 26% Steigerung in der Bilanz, aktuell in diesem Jahr sogar mit nochmals 36%.

Aufsichtsratsvorsitzender Bgm. Klaus Winkler versichert. „Die Bergbahn ist das wichtigste Unternehmen der Stadt, wirtschaftlich extrem gut geführt, es kommt



Vorstand Josef Burger, Prokurist Walter Astl, Bgm. Klaus Winkler mit Peter Schörghuber und Anton Bodner – ab Herbst die Neuzugänge im Führungsteam (v.l.) Foto: Hinterholzer

auch der sozialen Verantwortung bezüglich Mitarbeitern nach.“

Nachdem Josef Burger mit Ende 2021 ausscheiden – und bis auf weiteres den neuen Vorstand für einen nahtlosen Übergang begleiten wird – werden ab diesem Herbst drei neue Vorstandsmitglieder die Führung verstärken: Der bisherige langjährige Prokurist Walter Astl wird Vorstandsmitglied, neu als Prokurist mit Spezialgebiet Marketing kommt der Salzburger Peter Schörghuber dazu. Die Gesamtleitung bzw. kaufmännische Leitung

wird Anton Bodner, bisher Studia Innsbruck, übernehmen.

Scherzhaft meint Bodner: „Privat bin ich schon seit Jahrzehnten bei der Bergbahn, meine Frau ist die Tochter eines langjährigen Betriebsleiters der Hornbahn.“ Laut Personalbüro gab es 45 Bewerbungen, sechs wurden zu detaillierten Gesprächen eingeladen. Bgm. Winkler zur Personalauswahl: „Wir wollten absichtlich neue Gesichter bei Branchenfremden und nicht bei Mitbewerbern abwerben. Wichtig war uns der Kitzbühel-Bezug.“ -lh-

Wirtschaftskammer Kitzbühel startet zweijähriges Projekt:

„Innovationsplattform“ zur Stärkung der Wirtschaft

In Kooperation mit dem Regionalmanagement Regio3 als Projektträger startet die Wirtschaftskammer Kitzbühel mit der Ausschreibung eines „Innovations-Managers“, ein vorerst auf zwei Jahre befristetes Projekt mit den Schwerpunkten Innovation und Digitalisierung. Bezirksobmann Klaus Lackner: „Es passiert sehr viel im Bezirk, aber es gibt auch Handlungsbedarf.“

Ziel des Projekts ist es, Investitionen und Innovationen der Unternehmen anzuregen bzw. zu erhöhen. Der Wirtschaftsstandort

und die Wettbewerbsfähigkeit sollen durch die Bereitstellung einer Innovationsplattform und eines Innovation-Managers weiter gestärkt werden und die Vernetzung zu Innovationsträgern wie Universitäten, Fachhochschulen oder Forschungseinrichtungen sowie Landes- und Bundesstellen ausgebaut werden.

Die Unterstützung des unabhängigen Beraters und Begleiters (Innovation-Manager) bietet insbesondere Start-ups und den Klein- und Mittelbetrieben (KMU) starke

Anreize, innovative Projekte anzugehen und umzusetzen. „Gerade hier gibt es gute Förderprogramme“, weiß Leader-Geschäftsführer Stefan Niedermoser und ergänzt: „Es ist nicht das Allheilmittel, wir wollen damit das Angebot und die Anreize für Neuerungen schaffen, bestehende und neue Möglichkeiten aufzeigen. Digitalisierung bringt Effizienz, neue Kapazitäten und Chancen und soll kein Schreckgespenst in den Betrieben sein.“

Im Zuge des Projekts wird speziell die Förderberatung und Finanzierbarkeit gemeinsam mit Banken auf ein homogenes, höheres Niveau gehoben werden, weiters soll ein Pool von sogenannten „Unterstützerfirmen und Organisationen“ geschaffen werden. Neben der Beratung und Unterstützung der Unternehmen im Bezirk ist auch die Ansiedelung von hoch technisierten Betrieben ein wichtiges Ziel. „Bestens ausgebildete junge Menschen sollen im Bezirk entsprechende Berufschancen vorfinden, um in der Region bleiben zu können und deren Entwicklung voranzutreiben“, wünscht sich WK-Bezirksstellenleiter Balthasar Exenberger. -rw-



Leader-GF Stefan Niedermoser, WK-Bezirksobmann Klaus Lackner und Bezirksstellenleiter Balthasar Exenberger – Der oder die Innovation-Manager/in soll im September seine Arbeit aufnehmen Foto: Wörgötter

**2. Dorfabend in der Niederau:
Die größte Hängematte der Welt**

Die Seele baumeln lassen – in einer Hängematte funktioniert das hervorragend. Und da die Umgebung in seiner Wahlheimat Wildschönau so schön ist, hatte Christoph Brugger schon vor einigen Jahren die Idee, eine riesige Hängematte anzubringen. Vor 14 Tagen wurde dies nun Realität.

Zwei Kräne hat es gebraucht, um die 25 x 12 Meter große Hängematte baumeln lassen zu können. Aus Sicherheitsgründen durfte sich keine Person darin aufhalten. Diese Riesenmatte sollte eigentlich auch „nur“ als Symbol dienen. Tatsächlich werden an etlichen Wanderwegen seitens des TVB Hängematten angebracht, damit man die Natur um sich herum so richtig genießen und die Seele baumeln lassen kann. Wo die wohl größte Hängematte der Welt letztlich ihren Standort findet, steht noch nicht fest.

Erstaunlich war auch die Besucherzahl des zweiten Dorfabends in Niederau in diesem Jahr. Vor allem ist es ein Treffpunkt für die einheimische Bevölkerung. *-be-*



Die Musikkapelle Niederau



Wildschönauer Musikschüler eröffneten den Dorfabend musikalisch



Christoph Brugger, TVB-Obmann Michael Unger, TVB-Geschäftsführer Thomas Lerch und Kathrin Brugger
Foto: Eberharter

Bezirksmusikfest 2019



**Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Juli
Oberndorf in Tirol**

Kapellen des Musikbezirkes
Tambourkorps Neuss 1968 In Treue Fest
MV Oberndorf an der Melk / NÖ
Kitzböhmische
MMK Straden / Stmk.
Die Hoagis
Die Lungauer
Quintett 2000



MUSIKKAPELLE
OBERNDORF IN TIROL

Weitere Infos auf: www.musikkapelle-oberndorf.at

**Wildschönau freut sich über Gold:
T.A.I. Werbe Grand Prix
2019**

Zeit der Veränderungen – dieser globale Trend prägte auch den 33. T.A.I. Werbe Grand Prix 2019. Unter den rund 250 Einreichungen setzten sich jene durch, die mit innovativen Ansätzen neue Wege beschreiten. Ende Mai fand im Hilton Vienna die Preisverleihung statt. Preise wurden in den Kategorien Print (Plakate, Kataloge, Prospekte), TV und Radio Spots, Websites sowie Online & Digital Marketing-Kampagnen und Social Media-Kampagnen vergeben. Der TVB Wildschönau reichte heuer die Website des Tourismusverbandes ein, wurde vom Publikum an die erste Stelle gewählt und mit der Medaille Signum Laudis in Gold ausgezeichnet. Ein großes Lob gebührt TVB-Mitarbeiterin Christine Silberberger, die für das Projekt www.wildschoenau.com verantwortlich ist. *-red-*



TVB-Geschäftsführer Thomas Lerch nahm den Preis in Wien entgegen
Foto: T.A.I. Grand Prix

BFV Kitzbühel - Bezirksnassleistungsbewerb 2019 in Oberndorf:

Bezirkssieger Reith & Bichlach – Tagessieger Niederndorf

Der Bezirksfeuerwehrverband Kitzbühel und die Feuerwehr Oberndorf konnten sich heuer über eine große Teilnehmerzahl beim 30. Bezirks-Nassleistungsbewerb freuen, wie Bezirkskommandant Karl Meusburger betonte: „In Kufstein findet heuer kein Bezirksbewerb statt, deshalb waren viele Gruppen aus dem Nachbarbezirk bei uns dabei. Erste Gespräche über eine künftige gemeinsame Durchführung des Bezirksbewerbes – abwechselnd in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel – gibt es

schon, weil die Suche nach Veranstaltern immer schwieriger wird.“

Stark vertreten waren auch die Bewerbungsgruppen aus der Region. Jeweils zwei Gruppen stellten die Feuerwehren Fieberbrunn und Waidring. Jeweils mit 3. Plätzen am Stockerl platzierten sich Waidring 1 (ohne Alterspunkte) und Hochfilzen 1 (mit Alterspunkte).

Auffallend bei den Ergebnissen: In der Bezirkswertung blieb keine Gruppe

fehlerfrei, in der Gästeklasse hingegen fünf von 21 Teilnehmern. Auch die kurzfristig zusammengestellte Bewerber-Gruppe des Bezirksverbandes kassierte 20 Fehlerpunkte.

Unschlagbar an diesem Tag war die FF Niederndorf: Tagessieg vormittags in Osttirol und Tagessieg nachmittags in Oberndorf. Dort marschierte die Gruppe mit drei fehlerfreien Angriffen in den KO-Bewerb und gewann auch diesen mit der Spitzzeit von 39,56 sec. -rw-



Bezirkssieger B – die erfahrene Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Reith



Übergabe der Bewerbsfahne an die FF Kirchberg, die im Mai 2020 den Bezirksbewerb veranstaltet

Fotos: Wörgötter/T.Mair

Neue Musikmittelschule Wildschönau:

Sagenhafte Wildschönau

Es gibt viele Sagen im Hochtal, manche sogar in mehreren Varianten. 45 Schüler haben sich in diesem Schuljahr damit befasst, 20 dieser Sagen zu überarbeiten bzw. hat ein Team Ruhebänke gestaltet, die zum Lesen dieser Sagen einladen.

TVB-Direktor Thomas Lerch hatte die Idee, die Schüler in dieses Projekt einzubinden.

Sie haben sich dieser Aufgabe vor allem in der Freizeit gewidmet. Fachlehrer Toni Silberberger hat sich dabei dem Thema Sagen angenommen, die Fachlehrerin Stefanie Luchner war mit den Schülern handwerklich und gestalterisch beschäftigt. Die Sagen, zu denen auch Bilder gemalt wurden, sind nun auf Tafeln gedruckt, auch

in einer englischen Version, und werden nun zusammen mit den Bänken auf den Wanderwegen der Wildschönau aufgestellt. Begleitend gibt es dazu eine Broschüre, in der diese Sagen nachgelesen werden können. Von der Idee bis zur Fertigstellung waren die Schüler das ganze Schuljahr über mit dem Projekt betraut. -be-



Ein großes Team nahm sich des Projektes „Sagenhafte Wildschönau“ an



Am Projekt beteiligte Schüler mit den Lehrern Toni Silberberger (li.), und Stefanie Luchner sowie TVB GF Thomas Lerch und Bgm. Hannes Eder

Fotos: Eberharter

128. Generalversammlung der Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann:

Führend im Österreich Ranking aller fusionierten Banken

„Die Fusion der beiden kapitalstarken Raiffeisenbanken Kitzbühel und der Regionalbank Fieberbrunn-St. Johann vor drei Jahren erfolgte zum richtigen Zeitpunkt“, betonte Helmut Lettner, Vorsitzender des Aufsichtsrates, bei der Generalversammlung im Raiffeisencenter Oberndorf. „Das Ergebnis des Zusammenschlusses unter der Federführung von meinem Vorgänger Peter Hechenberger und dem langjährigen Chefstrategen Dir. Peter Roman Bachler ist eine der Eigenkapitalstärkten und erfolgreichsten Banken Österreichs. Die Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann wurde im Ranking aller von 2014 bis 2017 fusionierten Banken in Österreich auf Platz 1 gereiht. Gratulation allen, die Teil dieses Erfolges sind. Besonderer Dank gilt neben den genannten Personen aber auch der gesamten Führungsriege und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, ergänzte Lettner.

Vorstandsvorsitzender Dir. Johannes Bachler ging näher auf die erfreulichen Bilanzzahlen 2018 ein. „Im Vorjahr wurden die Nullzinsen zu Negativzinsen. Unter diesen Voraussetzungen sind wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Die Bilanzsumme ist von 1.398 Mio. Euro auf fast 1.443 Mio. Euro gestiegen. Die Aufwands-Ertrags-Relation (CIR) liegt bei 64,22% – Überdurchschnittlich, andere Banken liegen um die 70 bis 80%. Überraschend ist auch die Eigenkapitalquote mit 22,85% bzw. 176 Mio. Euro. Ein leichtes Minus gegenüber 2017 weisen das Betriebsergebnis mit 11,3 Mio. Euro und das EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) mit 9,37 Mio. Euro aus.

Auch die sogenannte Förderbilanz ist beeindruckend. Unter dem Motto „Aus der Region, für die Region“ wurde 2018 ein Betrag von 121.000 Euro aus den erwirtschafteten Erträgen für Unterstützungen, Sponsorings



Wolfgang Moosbrugger (Raiffeisen Tirol), AR-Vors. Helmut Lettner, die Direktoren Johannes Bachler, Christian Daxer, Heinz Haßlwanger und Meinhard Mayr (Raiffeisen Tirol)

Foto: Wörgötter

und Spenden im Bereich Bildung, Jugend, Kunst, Kultur, Sport und Soziales zur Verfügung gestellt.

Vorschau 2019

„Die Herausforderungen sind groß – die Zinsen bleiben nieder/negativ und der Verdrängungswettbewerb im Finanzierungsbereich wird größer. Wir arbeiten ständig daran, die stärkste Bank im Bezirk zu bleiben“, versichert der Vorstand unisono.

Neue Wege werden mit dem im April 2019 gegründeten Servicecenter Tirol bestritten. Die Standorte Oberndorf und Innsbruck mit rund 106 Mitarbeitern starten am 1. Juli. Das gesamte Dienstleistungsangebot wird auf die Bedürfnisse der beteiligten Banken abgestimmt.

Voll im Gange ist der Bau des Raiffeisenhaus II in Kitzbühel, die Fertigstellung und Übergabe ist für Herbst 2020 geplant. Auf 4000m² Fläche entstehen 13 Wohnungen (Miete), 4 Büroeinheiten (Miete) und 8/9 Büroeinheiten (Kauf).

Dienstjubiläen feierten

- 10 Jahre: Andreas Krimbacher, Alen Prcic
- 15 Jahre: Thomas Erber, Carolin Gunschl
- 20 Jahre: Klaudia Widmann
- 25 Jahre: Christine Astl, Mario Forstenpointner
- 30 Jahre: Prok. Klaus Hörll
- 35 Jahre: Stefan Hochkogler, Prok. Georg Schipflinger
- 40 Jahre: Harald Wechselberger

-rw-

Zelt- und Schankwagenverleih

KOMBI-Schank- bzw. Zeltwagen von 20 bis zu 200 Personen.

Abmessungen: Zeltbreite 6,00 m, Zeltlänge bis maximal 18,00 m (3 x 6,00) variabel nach links oder rechts des Schankwagens ausziehbar,

Zubehör: Planen-Seitenteile, Durchlaufkühler, Kühlschränke, Waschbecken und Gläserspüler.

Sollten Sie daran interessiert sein, können wir Ihnen gerne ein Angebot unterbreiten (1 Tag, 2 Tage oder mehr).

Auskünfte und Informationen :

Telefon 0650 / 3476 784 – Andreas Prantl – oder info@trabrennverein.at - www.trabrennverein.at



A Goaß und a Schnegg

Im Rathaus ums Egg
worn a Goaß und a Schnegg.
Sie hom an Termin
im Hauptbüro drin.

De Schneggn kimmb dru,
de Goaß steht no u.
Und glei drauf, horugg,
kimmb de Schnegg wieda zrugg.

Do frogt de Goaß, wiaso,
bist du scho wieda do?
Jomei, des is gonz klor,
weil i vo ins de Schlaua wor.

Hu koa Problem, weil mit mein Griaß,
liegt mia a jeda zu de Fiaß.
I tua net meggan sondan schleimen,
draus kust da iaz a Gschicht zomreimen.



Kathi Kitzbichler

Mühlalfest Wildschönau:

Wenn die Oldies durch das Dorf tuckern

Alljährlich veranstalten die Freiwillige Feuerwehr und die BMK Mühlthal gemeinsam ein Fest. Im Mittelpunkt stehen dabei die Oldtimer und vor allem Traktoren. Dazu Musik, Gaudi und das „Hoagaschten“ mit Gleichgesinnten. -be-



Ein Schlepper, wie man ihn früher und manchmal auch heutzutage noch verwendet



Die BMK Mühlthal mit ihrem Kapellmeister, Sparkaufmann Walter Stadler
Fotos: privat

Fehlerfrei und charmant sorgte die Reither Jungfeuerwehr bei der Landeswallfahrt des Kameradschaftsbundes für eine willkommene Erfrischung. Im Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



Foto: Wörgötter

ein Nachbar der Wildschönauer	Brixentaler Theater mit Tradition (2 Wörter)	Barockbildhauer a. Kitzbühel (Andreas)	Stechmücke	Zielbereich beim Golf weiblicher Vorname		berühmter Künstler Weltraumorganisation	ohne Selbstvertrauen		dafür, für	Wortlaut einer Frage Behauptung	Ebbe oder Flut Web-Domäne Estlands	"blühender Event" in Kirchberg im August
				6					Pflanzenspross Land des Lächelns			
schnurstracks	Titelheld bei Homer frostiges Dessert						vornehmste Aristokratie gnädige Frau		14			3
		8						Pflege des Wildes			Wacholderbranntwein	
Happen						Abk. für "Leutnant"	Krabbeltier mit eigenem Staat		4		Initialen Mahlers † Inselstaat im Pazifik	
	2				Symbol der Unschuld				16	schottisches Seeungeheuer		
Eiterbläschen	verwesende Tierleiche		Schriftenbündel glibberige Masse		1		über den Daumen gepeilt			poetisch für "Nadelwald"		5
Neigung, Schwäche											lechzen, dürsten, hungern (nach)	
Mittelhülle eines Rades										welcher Person Markenzeichen	22	
eine Krippenfigur	9											21
	19	2. Ton der Tonleiter Schwierigkeiten								Atmosphäre, Stimmung	sächliches Fürwort gleichgültig	
KFZ-Kz. für Kirchdorf 24 Stunden (Plural)										römischer Kaiser † 68		
Kräuteraufguss			Südwind am Gardasee									Wahrnehmungsfähigkeit
Verbreitung von Angst	12					männlicher Hase	graf. Sinnbild in der EDV	römischer Liebesgott		3,1415... engl. für "Baum"	Ackergerät an das	13
		Droge Hieb- und Stichwaffe							10		frz. für "und"	zum Ausdruck bringen
niederrichtig	holländ. Käse-Stadt der erste Mensch			jeder ohne Ausnahme	"Arbeitsplatz des Hausmannes"		2. Buchstabe im griech. Alphabet	Farbe der Liebe engl. für "Idee"			Zeichen für Zinn schlau, auf Zack	
		7	Erinnerungsschreiben		11						Familienkarosse Zollzeichen am LKW	
für den Markt bestimmtes Gut	Sekret der Leber 6. Ton der Tonleiter					Ausruf des Ekels	"saftig" bei Preisen Abk. für "Zielgruppe"					ägyptischer Sonnengott
helles englisches Bier			kleiner karpfenartiger Fisch							Emsigkeit, Fleiß		
Pfarrer von Jochberg (2 Wörter)		18				15					Ausruf der Erwartung	17

Spiel, Spaß und Genießen!

MICHELE

Restaurant

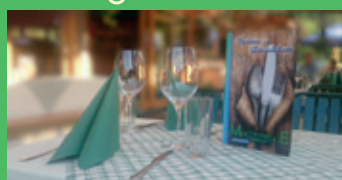
SALVENALAND

www.salvena-land.at

Öffnungszeiten:
 April - August 09.00 Uhr bis 22.00 Uhr
 Warme Küche 11.00 Uhr bis 20.30 Uhr
 Restaurant Michele · Kelchsauer Straße 27 · 6361 Hopfgarten
 Tel.: +43 5335 40690

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|

Aus allen richtigen Einsendungen wird als Hauptpreis ein **Grillteller für 2 Personen inkl. Getränk** verlost. Zusätzlich gibt es noch **3 Gutscheine à € 10,-** zu gewinnen.



Die Lösung schicken, faxen oder mailen an:
 Brixentalbote/ Regio Tech 1/ 6395 Hochfilzen
 Fax-Nr. 05359/8822 1205
 E-Mail: brixentalbote@hochfilzen.at (mit Adressangabe)
Einsendeschluss: 31. Juli 2019
Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der Juniausgabe lautete:

BIO TO GO

Den Hauptpreis – **eine befüllte Strandtasche mit Köstlichkeiten für den Sommerurlaub** – gewann:

Markus Hochkogler, 6371 Aurach

Zusätzlich wurden **10 Gutscheine á € 10,-** verlost:

Margarethe Moser, 6365 Kirchberg

Matthias Knauer, 6364 Brixen i. Th.

Silvia Petek, 6313 Auffach

Monika Walser, 6363 Westendorf

Helmut Wechselberger, 6305 Itter

Waltraud Doll, 6314 Niederau

Peter Scharnigg, 6373 Jochberg

Martina Raffler, 6370 Reith b. K.

Martha Schoner, 6311 Oberau

Harald Papp, 6361 Hopfgarten

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WIR GRATULIEREN!

WAS - WANN - WO

Burning Lederhose Festival in Kirchberg

Fr. 05. – Sa. 06.07.2019 im Ortszentrum, Info www.kitzbuehel-alpen.com

It was the summer of 69 – 50 Jahre Schwimmbad Itter

Sa. 06.07.2019 ab 14 Uhr, freiw. Spenden Verein „Schritt für Schritt“

10 Jahre ÖGV Crazy Dog in Hopfgarten

Sa. 06.07.2019 ab 9 Uhr gegenüber NIMO Automobile
Ab 17 Uhr Fest mit „Damisch Dynamisch“

Airdrenalin Modellflugshow in St. Johann i.T.

So., 07.07.2019 von 10 Uhr bis 17 Uhr beim Flugplatz in St. Johann i.T.
Sicherheitsbeitrag € 5,- Kinder bis 16 Jahre frei!

„Bronze tour“ American Music Abroad

Mo. 08.07.2019 ab 20 Uhr im Alpenrosensaal in Westendorf
Eintritt frei!

24-Std. Wanderung „kitzap24“ Alpachtal-Wildschönau

Sa. 13.07.2019 – Start 9 Uhr Auffach, Wildschönau
Infos und Anmeldung unter www.wildschoenau.com

Staudenfest in Aschau

19. bis 21.07.2019 Programm www.staudenfest.at

Rettenstein Theater Kirchberg „Leberkäs und rote Strapse“

Mi. 24.07.2019 um 20 Uhr Premiere in der arena365
Eintritt € 9,- Termine: 31.07., 07.08., 14.08., 21.08.
jeweils um 20 Uhr

Dorffest Kirchberg

Sa. 27.07.2019 ab 16 Uhr im Ortszentrum
Eintritt: € 5,-

Weinfest XXL Spezial in Brixen/Thale

Mi. 31.07.2019 ab 18 Uhr am Dorfplatz

Die Bühne Kirchberg – „Tratsch im Treppenhaus“

Fr. 09.08.2019 ab 20 Uhr Premiere in der arena365

Gästekonzerte der BMK Auffach am Musikpavillon

Jeden Donnerstag ab 20 Uhr bis 12.09. (bei jedem Wetter)
Einmarsch 19:45 Uhr abwechselnd vom Hotel Platzl / Hotel
Auffacherhof

Angaben ohne Gewähr!

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 31. Juli 2019

Erscheinungstermin:

Freitag, 9. August 2019

Kundenbetreuung:

Johanna Schwaiger

johanna@medienkg.at

05359 8822-1204

Mobil: 0699 18537773

Stefanie Schreder

stefanie@medienkg.at

05359/8822-1203

Mobil: 0660/4968182

E-Mail Verzeichnis:

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter
Sekretariat Inge Hinterholzer
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger

roswitha@medienkg.at

info@medienkg.at

buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: www.ersi.at

IMPRESSUM:

Verleger und Inhaber:
TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 / 8822 – 1200 · Fax: 05359 / 8822 – 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter (Mobil: 0664 / 18 05 931)

Grafik & Satz: Ralf Wimmer (Mobil: 0650 / 55 60 425)

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter	-be-	Gerold Trimmel	-gt-
Roswitha Wörgötter	-rw-	Anneliese Hechenberger	-ah-
Lois Hinterholzer	-lh-	Florian Haun	-fh-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a.P., das Aufgabepostamt 6370 Kitzbühel.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und – Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

MONATSM AUS



Foto: Wörgötter

Andrea

aus Westendorf ist seit 34 Jahren beim Roten Kreuz Brixental

MONATSBÄR



Foto: Wörgötter

Andreas,

der Auracher Holzbaumeister startete seine Berufslaufbahn als Lehrling

Seniorenbund Hopfgarten:

Ausflug nach Landshut

Die Hopfgartner Senioren sind recht reisefreudig und so führte sie kürzlich ein Tagesausflug nach Landshut in Bayern. Die Stadtführerinnen brachten sie dort zum Rathausprunksaal, der wegen seines Umlaufgemäldes, das die „Landshuter Hochzeit“ zeigt, bekannt ist. Besondere Aufmerksamkeit bekam auch der Turm der Martinskirche. Mit einer Höhe von 130 Metern ist er der höchste aus Backsteinen errichtete Kirchturm der Welt. Auf der Heimfahrt stand dann noch ein Rundgang am Erlensee auf dem Programm. -be-



Die Hopfgartner Senioren vor dem Turm der Martinskirche in Landshut
Foto: privat

MONATSENKEL



Foto: privat

Lorena, Melina und Emilia
aus Westendorf, die jüngsten Enkel
grüßen ihren Opa

Rotes Kreuz Kitzbühel – 69. Bezirksstellenversammlung in Westendorf:

Über 64.000 ehrenamtliche Stunden - Betriebsergebnis gesteigert



Dank und Anerkennung für langjährige verdiente Mitglieder

Foto: Eberharter

Bei der Bezirksversammlung des Roten Kreuzes in Westendorf, kam es zu Ergänzungswahlen, weil zwei Posten neu besetzt werden mussten. Der Rechtswissenschaftler Dr. Joachim Jochum wurde einstimmig zum Bezirksstellenleiter-Stellvertreter gewählt. „Er ist ein Rot Kreuzler der frühesten Stunde“, erklärte Hofer. Neu im Vorstand ist auch Dr. Thomas Krimbacher, Referent für medizinische Angelegenheiten und Schulungen.

95 Tonnen Lebensmittel ausgegeben

BZ-Stellenleiter Daniel Hofer legte einen umfangreichen Tätigkeitsbericht ab. Im Vorjahr leisteten 34 hauptamtliche Mitarbeiter, 19 Zivildienstler und 167 ehrenamtliche Mitarbeiter insgesamt 67.722 Schichtstunden im Rettungsdienst. In Summe wurden 1.225 Notarzt- und 8.834 Rettungseinsätzen sowie 12.304 Krankentransporte absolviert. Die 20 ausgebildeten Mitglieder des Kriseninterventionsteam wurden zu 110 Einsätzen gerufen. Es wurden 62 Erste-Hilfe-Kurse mit 708 Teilnehmern abgehalten. Im Ausbildungsreferat wurden 62 Fortbildungen im Rettungsdienst mit 711 Teilnehmer durchgeführt. Bei den Tafeln in Kitzbühel, St. Johann, Kössen, Brixental und Pillerseetal wurden 6.442 Personen betreut, an sie wurden 95 Tonnen Lebensmittel ausgegeben. Gesamt wurden in der Bezirksstelle Kitzbühel 268.961 Stunden geleistet, davon 64.468 Stunden von ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Der Finanzbericht mit einer soliden Steigerung in der Betriebsleistung weist eine Bilanzsumme von 3,78 Mio. Euro aus. Mit 1,74 Mio. Euro an Guthaben aus den letzten Jahren ist man für die anstehenden baulichen Projekte (Umbau OST Kössen, Neubau Bezirksstelle Kitzbühel) gerüstet.

Wie LA Claudia Hagsteiner betonte, sei das Rettungswesen im Bezirk gut aufgestellt und sie bedankte sich vor allem für die Jugendarbeit. Gerhard Czappek, Landesgeschäftsführer des Samariterbundes Tirol hob die außerordentlich gute Zusammenarbeit hervor. Andreas Karl, organisatorischer Geschäftsführer der Rot Kreuz Rettungsdienste, verwies auf die hohe Flexibilität der Bezirksstelle.

Ehrungen und Angelobungen

Neben der Angelobung von 30 anwesenden von insgesamt 59 neuen Mitgliedern wurden zahlreiche Mitglieder geehrt.

10 Jahre: Annemarie Schmid, Manuel Mauerlechner;

20 Jahre: Adi Englacher, Barbara Schroll, Anneliese Kiuntke, Martina Seywald;

30 Jahre: Andrea Tischler, Georg Aufschneider, Andrea Bründlinger, Rosemarie Hechenberger, Josef Tassenbacher, Johann Rieser;

Verdienstmedaille Bronze: Anni Obermoser, Hubert Haunholter;

Verdienstmedaille Gold: Helmut Ladevic;

Landesmedaille 25 Jahre: GF Bernhard Gschnaller, Norbert Kogler;

Landesmedaille 40 Jahre: Bernadette Wörgetter, Gerhard Huber;

Landesmedaille 50 Jahre: Balthasar Lerchster;

Beförderung zum Sanitätsmeister: Hannes Wurzrainer -be-



Leistbare Zahnmedizin in Tirol!

Der Zähne wegen nach Ungarn? Nicht mehr nötig.

Bisher reisten viele Patienten nach Ungarn, um bei größeren Zahnbehandlungen Kosten zu sparen. Ein neues Konzept dreht den Spieß nun um und bringt ungarische Zahnärzte nach Tirol. Wie ist das möglich?

Hier kommt der Verein "Zahnmedizin in Tirol" (ZIT) ins Spiel. ZIT versteht sich als Informationsplattform und Bindeglied zwischen Patienten und Zahnärzten aus Österreich und Ungarn. Das Neue daran: Erfahrene ungarische Zahnmediziner (von ZIT geprüft) führen die Haupteingriffe durch und der heimische Zahnarzt sorgt für beste Vor- und Nachbehandlung. Alles zuhause in Tirol! Die Vorteile: Der Patient erhält zahnmedizinische Top-Leistungen, spart Wege und Kosten und befindet sich trotzdem in der Sicherheit heimischer Zahnmedizin. Dieses System funktioniert nun bereits seit zwei Jahren sehr erfolgreich in Tirol.

ZIT bietet Entscheidungshilfen für Patienten und sorgt mit Aufklärung und Transparenz für den individuell, passenden Behandlungsweg am geeigneten Ort.

www.zit.tirol

Wissenswertes um Wald und Forst:

Den Kleinen Zusammenhänge vermitteln

Der Wald wurde kürzlich in Söll zum Klassenzimmer für über 700 Schüler und Kindergartenkinder aus der Region. Im Märchenwald haben die Kinder spielerisch Wissenswertes über Wald und Holz erfahren.

Im Märchenwald waren die Waldgeister (Schauspieler des Märchenfestivals Wattens) unterwegs um auf mehreren Stationen für die Kinder zu spielen und mit ihnen zu singen.

Dabei ging es um Themen wie „Tiere im Wald“, es wurde Wissenswertes über das Naturschutzgebiet Kaisergebirge vermittelt, auch Interessantes über die Honigbiene und über Gutes und Gesundes von der heimischen Landwirtschaft wurde vermittelt. „Es ist eine Notwendigkeit, den Menschen zu vermitteln, welche Aufgaben der Wald hat“, sagt LR Josef Geisler. Die Bewusstseinsbildung erfolgt vielfach über die Waldaufseher im Land. Auch Landesforstdirektor Josef Fuchs ist begeistert über diese Art der Wissensvermittlung und deshalb gibt es das Waldfest seit 2017 und es ist immer sehr rasch ausgebucht.

Im Bezirk Kufstein beträgt die Waldfläche rund 55.000 Hektar, der Schutzwaldanteil dabei beträgt 54 Prozent. Da sich der Wald überwiegend im Privatbesitz von bäuerlichen Familien befindet, ist auch die Bewirtschaftung größtenteils sichergestellt. Hans-Peter Schroll von der BZ-Forstdirektion

sieht einen großen Vorteil darin, dass im Bezirk alle Baumarten vertreten sind, was den Wald widerstandsfähiger macht. Der Wald muss auch entsprechend gepflegt und bewirtschaftet werden, damit er alle seine Funktionen nachhaltig erfüllen kann“, fasste es Geisler zusammen. -be-



Die Waldgeister mit Hans Peter Schroll, BH Christoph Platzgummer, Landesforstdirektor Josef Fuchs, Bgm. Alois Horngacher und LR Josef Geisler und Waldaufseher Wolfgang Knabl (vorne kniend)

Foto: Eberharter

UNGARISCHE Zahnmedizin in TIROL!

Hotline: 05375/29808

- Tiroler Praxen •
- Zugelassene Ärzte •
- Kurze Anfahrtswege •
- Heimische Gewährleistung •



www.zit.tirol

Generali Open 2019 in Kitzbühel: Dominik Thiem will heuer die „Gams“

Nun ist das Spielfeld für die heurige 75. Auflage des Traditionsturniers in Kitzbühel, vom 27. Juli bis 3. August 2019 fixiert und Österreichs Tennis-Aushängeschild möchte – 26 Jahre nach seinem Vorbild Thomas Muster – die Gams als Trophäe im Einzel mit nach Hause nehmen. Dabei bekommt er es als Nummer eins des Turniers mit einigen ehemaligen Top-Ten-Spielern sowie ganz exzellenten Sandplatzspielern zu tun. So hätte Dominik mit Vorjahressieger Martin Klizan (SVK) ebenso noch eine „Rechnung“ zu begleichen, wie mit Fernando Verdasco, wo es im Head-to-Head 4:0 für den Spanier steht. Mit Richard Gasquet (FRA) und Pablo Carreno Busta bereichern zwei weitere ehemalige Top-Ten-Spieler das Feld. Es ist auch anzunehmen, dass sich der Generali Open-Sieger aus 2015 und 2017, Philip Kohlschreiber (GER), in seinem „Wohnzimmer“ spielerisch wieder sehr wohl fühlen wird. Aber auch Monte Carlo-Finalist Dusan Lajovic (SRB), Paris Halbfinalist Marco Cecchinato (ITA) oder der Sandplatz-Dauerbrenner Pablo Cuevas (ESP) werden wohl bei der Vergabe der „Gams“ ein gewichtiges Wort mitzureden haben. „Das Spielfeld des Generali Open Kitzbühel 2019 ist eine sehr interessante Mischung aus ausgezeichneten Sandplatzspielern und einigen Youngsters, von denen es uns freut, dass sie zum ersten Mal in Kitzbühel dabei sein werden“, so Turnierdirektor Alex Antonitsch.



Dominik Thiem, die Nummer vier der Welt und Publikumsmagnet in Kitzbühel, schlägt wieder bei seinem Heimturnier auf Foto: Gero

Peugeot-Ti-Break Shoot-Out

Ein Auto für den Sieger! Vom 1. – 3. August in Kitzbühel haben alle Hobbyspieler eine faire Chance, einen Peugeot 2008 SUV GT Line zu gewinnen. Im Vorjahr behauptete sich ein Oberösterreicher unter 200 Teilnehmern und durfte mit dem gewonnenen Auto nach Hause fahren.

Um möglichst vielen Amateurspielern unterschiedlicher Niveaus die Teilnahme zu ermöglichen, wird ein spezielles Rating-System herangezogen. Dieses gewährt schwächeren Spielern einen, ihrem Spiellevel entsprechenden, Punktevorsprung. Die Spiele des Amateur-Turniers werden auf den umliegenden Tennisplätzen rund um Kitzbühel ausgetragen. Das Finale findet dann auf „Kitzbüheler Sand“ statt und die Preisverteilung wird vor dem Einzelturnier am Center Court vorgenommen. Teilnahmeberechtigt sind dabei alle Amateurspieler, Frauen wie Männer, ab 17 Jahren.

Infos: www.generaliopen.com

-gt-

JOBS MIT SICHERHEIT



Wir bieten:

- Mitarbeiter Treuebonus
- Umfangreiche Aus- und Weiterbildungen
- Betriebsrats-Aktionen
- Sofortrabatt bei HERVIS
- Beitrag zur Mittagsverpflegung
- Vergünstigte Konditionen beim SPAR-eigenen Versicherungsdienst
- Die Sicherheit & Weiterentwicklungsmöglichkeiten eines wachsenden Unternehmens.

„Wo wir gerne arbeiten?
Das ist doch naheliegend.“

**Für unsere Märkte in
Kirchberg, Brixen, Hopfgarten
und Westendorf suchen wir:**

- **Mitarbeiter/in mit Liebe zum Verkauf**
(9 h/Woche bis 38,5 h/Woche)
- **Marktleiter-Trainee**
(30 h/Woche bis 38,5 h/Woche)

Wir bieten ein Gehalt ab 1.700,- Euro brutto pro Monat (Basis Vollzeitbeschäftigung), das sich an Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung orientiert. **Weitere Überzahlung** je nach Qualifikation möglich.

- **Abteilungsleiter/in in der Feinkostabteilung**
(30 h/Woche bis 38,5 h/Woche)

Wir bieten ein Gehalt ab 2.300,- Euro brutto pro Monat (Basis Vollzeitbeschäftigung), das sich an Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung orientiert. **Weitere Überzahlung** je nach Qualifikation möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:



Bei der zuständigen Gebietsleitung
unter 0664/88748961



SPAR Österreichische Warenhandels-AG,
Sekretariat, SPAR-Straße 1, 6300 Wörgl



office.woergl@spar.at

JOBS MIT ÖSTERREICH DRIN.

Für weitere Informationen zu den
offenen Stellen besuchen Sie uns
auf www.spar.at/karriere





Friseursalon Roswitha

Dorfstraße 124
(im Sozialzentrum)
6363 Westendorf
Tel.: 05334/6375

Wir suchen Verstärkung
(Aushilfe oder Teilzeitkraft!)
Flexible Arbeitszeit möglich!

ALOIS MAYR
SEIT 1862 KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

WAS HIER FEHLT BIST DU!

MITARBEITER(IN) FÜR ZUSCHNITT UND MÖBELTEILPRODUKTION

zur Verstärkung unseres Teams gesucht

Anforderungen:

- Tischler oder Zimmerer
- Bereitschaft für Zweischichtbetrieb
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- flexibel und teamfähig

Angebot:

- modernste Maschinen und Technologien
- sehr gutes Arbeitsklima in dynamischem Team, selbstständiges Arbeiten
- bedarfsgerechte, gründliche Einschulung
- Bezahlung nach KV + marktgerechte ÜZ je nach Qualifikation und Erfahrung

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
Bei Interesse wenden Sie sich an
Herrn Prok. Daniel Schwarzenauer
Tel. 05332 795-600 bzw.
personal@alois-mayr.at
www.alois-mayr.at/offene-stellen.html

alois mayr
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

GESUNDHEITS-SOZIALSPRENGEL

PILLERSEE
Friedenau 7a · 6391 Fieberbrunn
Telefon: 05354/52580, Fax: DW -15
Mail: info@sozialsprengel-pillersee.at
Web: www.sozialsprengel-pillersee.at
Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Beim Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee gelangt die Stelle eines/einer

Geschäftsführers/führerin
in Vollzeit zur Neubesetzung

Aufgabenbereich:

- Administrative und wirtschaftliche Führung des Sozialsprengels mit 25 Mitarbeiterinnen im Bereich Hauskrankenpflege, Tagesbetreuung für Senioren und Essen auf Rädern

Anforderungen:

- fundierte wirtschaftliche/ kaufmännische Ausbildung
- Selbständiges verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Mehrjährige Berufserfahrung erwünscht
- Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

Entlohnung:
gemäß Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich +Leiterzulage
Arbeitsbeginn: ehestmöglich

Weitere Auskünfte und Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugniskopien richten Sie bitte, bis spätestens 15.07.2019 an den:

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee, z.H. Fr. Anna Elisabeth Auer
Email: anna-elisabeth@sozialsprengel-pillersee.at,
Telefonisch: 05354-52580

Ihr Buderus Partner-Installateur:

HANS FUCHS INSTALLATIONEN GmbH

Planung und Ausführung von Gas-, Wasser-, Heizungs- und Solaranlagen

Lehrling für Gebäude & Installationstechnik

Bewerbungen richten Sie bitten an:
Hans Fuchs Installationen GmbH
Bucherweg 4 · A-6373 Jochberg
Tel: 05355 20060 · Fax: 05355 20062
installationen.fuchs@aon.at

Tiroler Versicherung stellt Kultmotive aus:

Größte Freiluftgalerie Tirols

Markante Grafiken, leuchtende Farben und originelle Dialekt-Sprüche – in Tirol steht derzeit wohl die flächenmäßig größte Freiluftgalerie der Welt. Jeweils 20 verschiedene Motive aus der künstlerischen Hand des Grafikers Roberto Baldissera sind in jedem Tiroler Bezirk ausgestellt. In Auftrag gegeben wurden die Werke von der TIROLER VERSICHERUNG. Dass eine Werbelinie Kult- und vor allem auch Kunststatus erreichen kann, beweisen bereits seit 20 Jahren die humorvollen Mundart-Sprüche im unverkennbaren TIROLER Design des regionalen Versicherungsanbieters.

Noch bis Mitte Juli 2019 lassen sich in der Region die Kunstwerke bewundern:

Brixen im Thale (Bushaltestelle Hoferwirt) – Hopfgarten (Ortsdurchfahrt) – Jochberg (BH-Stelle Wagstätt-Lift und Jochberghütte) – Kitzbühel (gegenüber Sportpark, BH-Stelle Riedfeldweg) – Westendorf (Abfahrt West BH-Stelle Stockermühle).

-red-



Vorstandsdirektor Franz Mair und Vorstandsvorsitzender Walter Schiefer an einer der Freiluftgalerien in TIROLER Design

Foto: Tiroler Versicherung

Hengstaufrtrieb auf der Stallbachkaralm in Aschau:

„Hogmoar“ für die Sommerfrische ermittelt



Zuchtverbands-Obmann Christian Wild, Sennerin Theresa Schnell, Franz Steinwender (LLA Weitau)

Fotos: Mühlberger

Die stärksten Noriker-Deckhengste des Tiroler Norikerpferdezuchtverbandes sind seit Mitte Juni wieder auf Sommerfrische auf der Stallbachkaralm im hinteren Spertental bei Kirchberg. Was einst als kleine Veranstaltung des Zuchtverbandes und einiger Pferdefreunde begann, ist inzwischen zu einem Event mit überregionaler Bedeutung geworden und ein Highlight in der Region. Der Norikerverein Kirchberg und Umgebung war für die klaglose Gesamtorganisation zuständig. Mit vielen freiwilligen Helfern und den Männern der Feuerwehr Aschau ist es wiederum gelungen, ein Fest zu veranstalten, das alle Besucher aus nah und fern, alle Züchter und Pferdefreunde zufrieden stellte. Bevor die acht wunderschönen Norikerhengste in der Arena aufeinandertrafen, wurden sie gewogen und danach von Christian Wild, Obmann des Tiroler Norikerzuchtverbandes, vorgestellt. Die sonst so friedlichen Kraftprotze lieferten sich erbitterte Rankämpfe um die Vorherrschaft, um dann die nächsten Monate einen unbeschwerten Almsommer verbringen zu können. Theresa Schnell ist auf der Alm für die Betreuung der Hengste zuständig. Nach einigen Stunden war der Leithengst ermittelt und es kehrte wieder Ruhe in der Gruppe ein. Parallel zum Hengstaufrtrieb findet eine geführte Wanderung des TVB und ein traditionelles Almfest statt.

-hm-

Rotes Kreuz Brixental

Tag der offenen Tür

Anfang Juni zeigte sich die Ortsstelle Brixental in all ihrer Vielfalt. Trotz des herrlichen Sommerwetters schauten zahlreiche Interessierte bei unserem Tag der offenen Tür vorbei. Neben zwei Erste-Hilfe-Szenen von der Jugendgruppe stand eine Schauübung gemeinsam mit der Feuerwehr Brixen auf dem Programm. Bei dieser wurde die Bergung einer eingeklemmten Person aus einem PKW geübt. Die Zuschauer zeigten sich beeindruckt, wie aufwändig sich eine Rettung aus einem Fahrzeug gestaltet. Auch das neue Rettungsauto wurde präsentiert, welches vor kurzem übernommen wurde. Neben dem Rettungsdienst konnte man Informationen zur Lebensmitteltafel sowie der Sozialbegleitung einholen. Für Speis und Trank sorgte die SEG-Technik-Gruppe. Die Rot Kreuzler bedanken sich bei allen Gästen und Spendern!

-red-



Fotos: RK Brixental

Forum Land und Tiroler Bauernbund in der Salvena Hopfgarten:

Der Wolf steht vor der Tür



NR Hermann Gahr, Siegfried Rinner aus Südtirol, Forum Land BZ-Obfrau Christine Schmid, LK-Präsident Josef Hechenberger und BZ-Obmann Johann Gwiggner

Foto: Eberharter

Die Wolfsbestände im Alpenraum werden immer größer und in vielen Regionen bereitet dies große Probleme. Es ist eine Frage der Zeit, wann er den Brenner überquert oder von der Schweiz her nach Nordtirol kommt. Forum Land und der Tiroler Bauernbund haben daher kürzlich zur Information in die Salvena in Hopfgarten eingeladen.

Siegfried Rinner, Bauernbunddirektor in Südtirol, schilderte die Situation in seiner Heimat. „Wir wollen den Wolf keinesfalls ausrotten, aber wir fordern wolffreie Zonen im Alpenraum“, so Rinner. 13 Wölfe, meist Einzeltiere, gibt es in Südtirol, aber diese machen enormen Radau. Immer wieder werden Schafe und Ziegen gerissen, das Bejagen ist allerdings nicht erlaubt. Für ihn stellt sich die Frage, ob der Wolf flächendeckend in Europa vorhanden sein muss. Etwa um 1870 wurde der Wolf in Tirol ausgerottet, weil man gesehen hat, dass ein Miteinander auf so engem Raum nicht möglich ist. Dass das Herdenschutzprogramm, so wie es derzeit vorgesehen ist, keine wirkliche Hilfe ist, dass weiß man bereits aus der Schweiz und aus Frankreich. Im Appenzellergebiet in der Ostschweiz gibt es 47 Wölfe und diese haben im Vorjahr 517 Tiere gerissen. „Derzeit beträgt die Zuwachsrate bei den Wölfen rund 20 Prozent im Jahr. Wenn jedoch die Rudel stabil werden, dann muss man mit einer wesentlich höheren Reproduktion rechnen“, sagt Rinner.

100.000 Euro Kosten pro Wolf

„Wir finden in der Politik keine Mehrheit um den Schutzstatus des Wolfes abzuschwächen“, weiß auch NR Hermann Gahr. Da im Jahr 1995, also bei den Beitrittsverhandlungen zur EU der Wolf in Österreich kein Thema war, hat man sich auch keine Sonderrechte ausbedungen, so wie andere Länder das getan haben. Aus der Schweiz weiß man, dass jeder Wolf dem Steuerzahler im Jahr 100.000 Euro kostet, in Frankreich sind es gar 150.000. Dies betrifft das Wolfs-Monitoring – die Beobachtung

ihres Aufenthaltes, der Herdenschutz, die Entschädigungszahlungen und dergleichen. „Wir wollen keine Zahlungen. Uns tun unsere Tiere leid, die grausamst hingerichtet werden“, sagt der Kammerpräsident. Auch die Herdenschutzhunde sind keine Lösung im Tourismusland Tirol. Diese Hunde sind

dazu ausgebildet, dass sie ihre Herde verteidigen und da kann es durchaus zu Kollisionen mit Bikern und Wanderern kommen. Man wünscht sich daher die Unterstützung des Tourismus und der Gemeinden. Er betonte aber auch, dass man keinesfalls Panik verbreiten will, aber im Oberland gibt es bereits vereinzelt Wolfssichtungen und auch in Thiersee gab es vor drei Jahren eine Wolfsspur, deshalb heißt es jetzt handeln. Rinner betont, dass rund 30 Prozent der Wölfe in Europa sogenannte Hybriden sind, eine Mischung aus Wolf und Hund. Will man den Wolf schützen, dann muss man dafür sorgen, dass er sich nicht mit dem Hund kreuzen kann, was durch die Enge im Alpenraum gegeben ist.

-be-

Bezirks- musikfest



Kelchsau

5.-7. Juli 2019

Festzelt am Liftparkplatz Kelchsau

Freitag, 5. Juli 2019

- 18.30 Uhr: **Einmarsch der Musikkapellen** der TVB-Region Hohe Salve – Kitzbüheler Alpen; anschl. Kurzkonzerte
- **Festeröffnung mit Fassanstich**
- ab 20.15 Uhr: **Konzert der Militärmusik Tirol**
anschließend: **Big Band der Militärmusik Tirol** Eintritt: € 8,00
- **Das Highlight: OCHSENBRATEREI mit Tischreservierungen**



Samstag, 6. Juli 2019

- 17.30 Uhr: **Konzerte von Gastkapellen**
- 21.00 Uhr: **Stimmungsvoller Abend mit der Gruppe** **STOCKHIATLA** Eintritt: € 8,00



Sonntag, 6. Juli 2019

- 09.00 Uhr: **Festakt mit den Musikkapellen des Brixentaler Blasmusikverbandes**
- 11.00 Uhr: **Festzug mit zahlreichen Festwägen und Vereinen**
anschließend: **Festkonzert aller Musikkapellen im Zelt**
- Zum Festausklang spielen die **Thierseealter**. Eintritt: FREI



Die Musikkapelle Kelchsau lädt herzlich ein.

Programmänderungen vorbehalten. Für Unfälle jeglicher Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Wir danken unseren Hauptspensoren für ihre Unterstützung



Handwerksmarkt im Museum z'Bach:**Altes, Bewährtes und viele Informationen**

Am vergangenen Donnerstag fand erstmals wieder der Handwerksmarkt im Museum z'Bach in der Wildschönau statt. Die ganze Sommersaison über ist das Museum wieder geöffnet und abwechselnd präsentieren sich dort Handwerker, die sich noch mit alten Techniken auskennen und diese als Hobby ausüben. Die Fachleute nehmen sich dabei viel Zeit, um mit den Gästen zu plaudern und um sie auf die Besonderheiten hinzuweisen. Bereits am Vormittag wird in der „Museums-Bäckerei“ Brot gebacken, welches man dann beim Markt am Nachmittag kaufen kann. Und auch die beliebten „Kiachl“ werden angeboten. *-be-*



Toni Stadler weiß wie das Teppichweben geht, das er seinerzeit in Kufstein gelernt hat



Erstmals ist Christiane Wurzrainer aus Hopfgarten mit ihren Seifen, Salben und Tinkturen dabei



Wie Gravuren auf Glas entstehen, kann man bei Robert Weißbacher mitverfolgen

Fotos: Eberharter



Ferien "dahoam"

Sommerzeit ist Ausflugszeit



Foto: tirol.com

Möglichkeiten für Aktivitäten mit Kindern gibt es sehr viele. Egal ob Sie einen Ausflug in die Natur machen, einen Tier- oder Freizeitpark besuchen, eine Schlechtwetter-Alternative suchen oder Sport und Bewegung vorziehen, für jeden Kinder- und Erwachsenenwunsch gibt es passende Angebote.

Ausflüge und Besichtigungen spielen für Kinder eine besondere Rolle. Sie sorgen für Abwechslung, ihre Neugier und ihr Entdeckerdrang werden geweckt und gefördert, das Wir-Gefühl wird gesteigert, zudem machen gemeinsame Ausflüge großen Spaß und sorgen für bleibende Erinnerungen.

Restaurant Fischerstadl

Unser Restaurant ist direkt an einem See gelegen. Hier besteht die fantastische Möglichkeit, Forellen fangfrisch angeboten zu bekommen. Reservierung ist mehr als ratsam. Idyllisch gelegen steht hier ein Knusperhäuschen, nicht im Wald, sondern am See. Genießen Sie unser kulinarisches Angebot frisch für Sie zubereitet!

Auf euer Kommen freut sich László

Stöllnweg 5 · 6364 Brixen im Thale

Tel. 05334/ 88 89

Öffnungszeiten:

täglich 9 - 24h, Mo Ruhetag



Gemeinsame Planung verbindet

Was möchten Ihre Kinder heute erleben? Wie sind sie gelaunt? Was macht das Wetter? Welche Möglichkeiten haben Sie? Beziehen Sie die Kinder bei der Planung Ihres Ausfluges, mit ein. Lassen Sie die Kinder mitbestimmen. Die Kleinen fühlen sich dadurch ernst genommen und spüren, dass ihre Meinungen wichtig sind. **Tipp: Suchen Sie sich am besten etwas in der näheren Umgebung aus, dann vermeiden sie lange Hin- und Rückfahrten.** Gerade im Tourismusland Tirol gibt es in allen Regionen attraktive Freizeitangebote, die für jeden Geschmack, für jede Altersgruppe Interessantes zu bieten haben. Die Nachbesprechung eines Tagesausfluges ist besonders wichtig für Kinder. Damit können sie die vielen neuen Eindrücke und Erlebnisse besser verarbeiten. Lassen Sie Ihre Kinder erzählen, fragen Sie nach, welche Begebenheit besonders aufregend war.

Berggasthof
Brantl Alm 1400 m

Familie Michael Krall
A-6364 BRIXEN im Thale
Tel. 0 53 34 / 84 02
Mobil 0699 / 123 72 725
E-mail: brantlalm@aon.at
www.appartements-skiwelt.at

Brugger Alm
Nina Mühlberger-Seisl

Ab Juli durchgehend (Dienstag Ruhetag) bis Mitte Oktober geöffnet!

Jeden Freitag Tiroler Hausmannskost!

Gauxweg 4 · A - 6373 Jochberg
Tel. & Fax: +43 5355 5088 · Mobil: +43 664 5349056
E-Mail: bruggeralm@a1.net · www.bruggeralm.at

GOING stärkt!

BRAUCHTUM
12.07.2019 · 17-21 Uhr

Handwerkskunstmarkt



Altes Handwerk erwacht am Kirchplatz zu neuer Lebendigkeit. Flanieren Sie von einer Besonderheit zur nächsten und genießen Sie g'schmackige Tiroler Bauernkost bei traditioneller Volksmusik. Eintritt frei. Am Goinger Kirchplatz - bei jeder Witterung. Ab 20 Uhr Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Going.

BRAUCHTUM
02.08.2019 · 17-21 Uhr

Handwerkskunstmarkt



Kommen Sie auf einen Hoagascht vorbei, schauen Sie den Handwerkern über die Schultern oder genießen die frisch zubereiteten Schmankerl. Eintritt frei. Am Goinger Kirchplatz – bei jeder Witterung. Ab 20 Uhr Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Going.

GOING live
18.07.2019 · 20 Uhr

Sara Koell Blues Band



Die Stimme von Sara Koell wurde schon öfter mit dem Klang einer Geige verglichen. Mit ihrer hochkarätig besetzten Band bringt sie Schätze der Blues Geschichte zur Auferstehung. Eintritt frei. Am Goinger Kirchplatz. Bei Regen wird das **GOING live** abgesagt.

GOING live
08.08.2019 · 19:30 Uhr

Bluatschink -Familienkonzert



Hier stehen alle kleinen und großen Besucher im Mittelpunkt. Spaß und Unterhaltung ist garantiert. Und nebenbei wird bestimmt auch der ein oder andere große Hit von Liedermacher Toni Knittel über den Kirchplatz schallen. Eintritt frei. Am Goinger Kirchplatz. Bei Regen wird das **GOING live** abgesagt.

GOING live
25.07.2019 · 20 Uhr

Milestone



Alte Klassiker von AC/DC, Bon Jovi, Tina Turner bis hin zu Van Halen gehören zum Repertoire der Top Partyband. Nach über zehn Jahren auf Tour in Europa sind die „Stones“ diesmal in Going. Eintritt frei. Am Goinger Kirchplatz. Bei Regen wird das **GOING live** abgesagt.

WILDER KAISER
Ellmau | Going | Scheffau | Söll

Informationen:
Tourismusverband
WILDER KAISER
Informationsbüro Going
6353 Going · Dorfstr. 10
T: +43 (0) 50509 510
F: +43 (0) 50509 590
going@wilderkaiser.info
www.wilderkaiser.info

www.wilderkaiser.info



Benefizgolfturnier für die Wildschönauer Sorgenkinder:

Beachtliche Summe für rasche Hilfe

"Just for Fun" wurde gespielt doch der Erlös war beachtlich: Knapp 7.000 Euro haben die Organisatoren des Benefizgolfturniers in Westendorf für den Verein „Wildschönauer Sorgenkinder“ eingenommen.

Gespielt wurde am Golfplatz Kitzbüheler Alpen – Westendorf und der Tag begann mit Regen. Das tat der guten Laune der Teilnehmer aber keinen Abbruch und schließlich ließ sich ohnehin die Sonne

blicken. „Die Wertung ist bei diesem Turnier nicht relevant, was zählt ist ein super spaßiger Tag und eine Wiederholung wird es sicherlich geben“, sagt Lilly Staudigl, eine der Organisatorinnen. *-be-*



Fotos: privat

Rennstress für die Laufgemeinschaft Decker Itter:

Erfolgreicher Juni – Es kann so weiter gehen

Der Juni ist Hochsaison für alle Läuferinnen und Läufer. Es gibt kaum ein Wochenende an dem kein tolles Event stattfindet. Vom 14. – 16. Juni waren die LG-Athletinnen und Athleten gleich an drei Schauplätzen erfolgreich.

Die Nachwuchshoffnungen Lea und Stefan Luxner hatten die Ehre den Tiroler Leichtathletikverband beim U18 Bundesländercup zu vertreten. In Wolfsberg liefen beide am Samstag die 3000m (Lea 12. Platz/Stefan 9. Platz) und am Sonntag 2000m Hindernis (jeweils auf dem starken 5. Platz). Gratulation, ihr habt unser Bundesland super vertreten!

Ausnahmeläuferin Karin Freitag stellte sich am 16. Juni dem Stelvio Marathon in Italien. Den Bergmarathon über 42km und 2500hm (Ziel auf 2780m Seehöhe!) konnte Karin in 4:24 Stunden bezwingen und den Tagessieg in einem international stark besetzten Feld erringen. Herzliche Gratulation Karin!

Für viele weitere Läuferinnen und Läufer ging es am Sonntag zur alljährlichen Alpcupstation beim 8. St. Johanner Sparkasse Lauf. Der schnelle Kurs erwies sich auch heuer als gutes Pflaster für die LG Decker Itter. Bei den Damen gab es Klassensiege durch Alina Hrneckec (W18), Andrea Knapp (W40) und Margot Fohringer (W50)

und in der Gesamtwertung war man auf den Plätzen 3-5 und 7-8 vertreten! Bei den Männern gab es Klassensiege durch Robert Feller (M8), Marco Kraißer (M30) und Thomas Fahringer (M50). Auch die Männer zeigten in der Gesamtwertung ein starkes Bild und holten die Plätze 2-3, 5 und 8-9! Ein super erfolgreiches Wochenende, hoffentlich geht es so weiter! *-red-*



Lea und Stefan Luxner beim Bundesländercup in Wolfsberg



Karin Freitag – Siegerehrung des Stelvio Marathons



Sabrina Exenberger, Tagesdritte und schnellste LG-Athletin in St. Johann
Fotos: LG Decker Itter

Das Brixental im Bann von sportlichen Großereignissen



Cordial Cup – Junior Soccer League 2019 – Die Stars der Fußball-Zukunft trumpften beim Finale des 22. Cordial Cups und dem 10-Jahr-Jubiläum des Girls Cups in Hopfgarten wieder groß auf. Den Auftakt der Großveranstaltung machte eine Stimmungsvolle Eröffnungsfeier im Kirchberger Fußballstadion, bevor auf den Brixentaler Fußballplätzen bei den Zwischenrunden- und Platzierungsspielen um den Finaleinzug gekämpft wurde. *-red-*



Fotos: Erwin Haiden

KitzAlpBike Festival 2019 – Eine tagelange Hitzeschlacht liegt hinter den Aktiven, hunderten Helfern und dem Veranstalter-Team. Die sportlichen und organisatorischen Leistungen sowie Bilder von Kampfgeist und unbeschreiblichem Willen sprechen für sich.

Auch, wenn der Marathon als einer der heißesten in die Geschichte des KitzAlpBikes eingehen wird, nahmen über 800 Teilnehmer die fünf Distanzen in Angriff. Rund 1400 Personen und damit mehr Zuschauer denn je, beförderte die SkiWeltBahn alleine zum Zuschauer HotSpot auf die Choralpe, wo die Fahrer einmal mehr in Tour de France-Manier, im Spalier willkommen geheißen wurden. Dazu kamen noch mehrere hundert Zuschauer auf den übrigen HotSports, wie dem Hahnenkamm in Kitzbühel: „Auf der Choralpe hatte ich heute Gänsehaut“, freute sich auch OK-Chef Max Salcher. „Trotz der extremen Hitze hatten wir wieder über 800 Starter, denen unser größter Respekt gilt. Ein großes Dankeschön auch an unsere vielen Helfer, die bei diesen Temperaturen heute ebenfalls großartiges geleistet haben“, so Salcher.

Auch das Datum für die nächstjährige Jubiläums-Auflage steht bereits fest: Von 20. bis 28. Juni 2020 findet das 25. Raiffeisen KitzAlpBike Festival statt!



Fotos: Cordial Cup

12. Penningberger Staffellauf – 8. Kinder 3-Kampf:

Der Spaß stand im Mittelpunkt

Am vergangenen Freitag fand der 12. Penningberger Staffellauf für Läufer und Mountainbiker und der 8. Penningberger Kinder 3-Kampf am Sportplatz Penningberg statt.

Rund 100 Sportler gingen beim Sportplatz am Penningberg an den Start. Die Bambini und die Kinder bis zu den Jahrgängen 2010 durften mit dem Go-Cart fahren, laufen und anschließend ihr Geschick beim Dosenwerfen unter Beweis stellen. Die Klassen Schüler und Staffelläufer hatten, je nach Alter, eine oder mehrere Runden um den Sportplatz zu laufen (ca. 950 Meter) und danach mehrere Runden mit dem Rad, pro Runde ca. 1.200 Meter, zu fahren. Klassensiege beim 12. Penningberger Staffellaufes feierten: Selina Knaubert, Wolfgang Heidelberger, Eva Schroll, Marco Kreißer,

Margot Fohringer, Karlheinz Hofer, Franziska Schulz, Leo Fuchs, Fabienne Fuchs, Matthias Misslinger, Katharina Fuchs, Antonia Misslinger, Noah Friedl, Nelly und Samuel Fuchs. *-be-*



Obwohl die Bewerbe am späten Nachmittag ausgetragen wurden, war es eine Hitzeschlacht – das Radfahren war dabei wohl noch am angenehmsten
Foto: Eberharter

**Österr. Klettermeisterschaften in Innsbruck:
Starker Auftritt von
Aufschnaiter und Erber**


Andreas Aufschnaiter (ÖAV Kitzbühel) überraschte mit Rang drei im Speedbewerb
Fotos: Sulzenbacher / Ansichtssache

Die Staatsmeisterschaften im Klettern wurde im Olympiaformat ausgetragen. Die 3 Einzelbewerbe Speed, Bouldern und Vorstieg entschieden über den Finaleinzug für den Kombinationsbewerb am Sonntag. Die acht besten Kletterer aus der Gesamtwertung bestritten das Finale. Matthias Erber (ÖAV Wilder Kaiser) holte sich den verdienten Staatsmeistertitel in dieser Disziplin.

Für die große Überraschung sorgte jedoch Andy Aufschnaiter (ÖAV Kitzbühel), der sich trotz relativ geringer Vorbereitung auf den Bewerb (Studium, Beruf) den dritten Platz im Speed holte.

Durch eine solide Leistung im Bouldern und Vorstieg sicherte er sich gemeinsam mit Erber auch den Einzug ins Kombinationsfinale. Der spannende Bewerb verlangte den Athleten, die nach den Einzelbewerben zum Teil schon mit offenen Fingern kämpften, alles ab.

Die Speedrunde gewann Erber vor Aufschnaiter, somit verschafften sie sich ideale Ausgangspositionen für die Boulder- und Vorstiegsrunde. Im Lead mussten die beiden den Kombinationspezialisten Jakob Schubert und Nicolai Uznik den Vortritt lassen, dennoch erreichte Erber ganz knapp Platz drei in der Gesamtwertung. *-red-*

**Koasa Cup Siegerehrung in St. Ulrich a. P.:
Titel an Jochberg und
Oberndorf**

Der Koasa-Cup-Bewerb der Stockschiützen mit acht Damen und 16 Herrenmannschaften wurde vom 23. April bis 4. Juni 2019 auf den verschiedensten Bahnen im gesamten Bezirk ausgetragen. Und dass es angesichts der großen Ausgeglichenheit der Mannschaften regelmäßig zu knappen Entscheidungen kommt, versteht sich von selbst. So mussten sich im spannenden Finale der Herren in St. Ulrich a. P. die Gastgeber letztlich den Jochbergern geschlagen geben. Das Pillerseetaler Duell um den dritten Platz gewann Hochfilzen vor Waidring Endland.

Auch bei den Damen lagen die ersten drei Mannschaften nach sieben Spielrunden jeweils nur einen Punkt auseinander. Den Koasa-Cup Sieg 2019 sicherten sich die Oberndorferinnen vor Hochfilzen und Jochberg. Vielen Dank dem EV St. Ulrich für die Organisation und Auswertung des Sommerbewerbes, der 2020 voraussichtlich vom EV Endland Waidring veranstaltet wird. *-rw-*



Die Koasa Cup Sieger 2019 aus Jochberg (Herren) und Oberndorf (Damen)
Foto: Wörgötter

save THE DATE **FR*2.8.2019**

LIVEBAND
WHATEVER

LIFTPARKPLATZ
in SÖLL

VVK € 7,-
oeticket

& **Ö3 Disco**

© Collé Cyril Michel www.godofmusic.at

TRUMPET

AUGUST 2019

MUSIKFEST * SÖLL

SA*3.8.2019
Eintritt € 5,-

BMK SCHEFFAU
anschließend

DIE LUNGAUER

RESERVIERTER BIERTISCH | € 100,-
inkl. Eintritt, Essen & Getränke für 8 Personen
Erhältlich bei allen Mitgliedern der BMK Söll & oeticket

SO*4.8.2019

TRADITIONELLES
BEZIRKSMUSIKFEST

BMK ELLMAU
BMK SCHWOICH
MV STÖTTWANG
anschließend

TIROLER
ALPENFIEBER

f **BMK** Bundesmusikpelle Söll

TRUMPET fest.musik-soell.at

Badespaß für die ganze Familie

Die Bade- und Freizeitanlage Kirchberg befindet sich nur fünf Gehminuten vom Ortszentrum entfernt. Eingebettet in einer reizvollen Landschaft, umgeben von Wald und Wiesen, bietet die großzügig angelegte Badeanlage mit ihrem schattenspendenden Baumbestand Erholung pur.

Eine attraktive Infrastruktur macht das Baden für Groß und Klein zum Erlebnis: Im groß angelegten Kinderspiel- und Badebereich kommen die Kleinsten auf ihre Kosten, für die etwas größeren Action-Freunde ist ebenfalls einiges geboten: 50 m Wasserrutsche, 25 m Wellenbreitrutsche, Sprungtürme (3 und 1 Meter), Beachvolleyballplatz, Tischtennis, Ruder- und Tretboote sowie Standup-Paddles,

Für die Erholungssuchenden gibt es großzügig angelegte Liegeflächen, ein geheiztes Freibecken sowie – nicht zuletzt - den idyllisch angelegten, herrlich erfrischenden Badesee mit Trinkwasserqualität.

Die Bade- und Freizeitanlage Kirchberg ist täglich von 9:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Viel Badespaß wünscht die Gemeinde Kirchberg!

